

# Sozialhilfe- statistik



Standardauswertungen  
zur GcnjU\ ]ZYghUjghj\_`&\$%  
Kanton 5 ddYbnY``5 i ggYff\ cXYb





## Publikationsprogramm der Sozialhilfestatistik des Bundesamtes für Statistik

Die Verbreitung der statistischen Informationen geschieht gegliedert nach Schweiz, Kanton und Gemeinden und mit verschiedenen Mitteln:

### **Diffusionsmittel**

Individuelle Auskünfte Ebene Gemeinde, Kanton

Individuelle Auskünfte Ebene Schweiz

Publikationen des BFS zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

Indikatoren und Tabellen zur Sozialhilfestatistik,  
Ebene Schweiz

Online Datenrecherche Ebene Kantone und  
Schweiz

### **Kontakt**

Zuständiges kantonales Sozialamt, Liste beim BFS  
verfügbar

[info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch)

[www.socialsecurity-stat.admin.ch](http://www.socialsecurity-stat.admin.ch) -> Stichwort  
Sozialhilfe

[www.stattab.bfs.admin.ch](http://www.stattab.bfs.admin.ch) -> 13 - Soziale Sicherheit

### **Impressum**

Herausgeber: Bundesamt für Statistik (BFS) im Auftrag der Kantone

Realisierung: Sektion Sozialhilfe BFS

Vertrieb: Sektion Sozialhilfe BFS, [info.social@bfs.admin.ch](mailto:info.social@bfs.admin.ch)

Copyright: BFS, Sektion Sozialhilfe, Neuchâtel 2014

Abgabe: nur mit schriftlichem Einverständnis des entsprechenden kantonalen Sozialamtes

## Inhalts- und Tabellenverzeichnis

<b>Wichtige Hinweise und Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2012 und 2013</b>	Seite 4
<b>Hinweise zu den kantonalen Ergebnissen</b>	Seite 6
<b>1. Thema: Übersichts- und Basistabellen</b>	
1.1 Schema	Grundgesamtheiten
1.2 Tabelle	Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht
1.3 Tabelle	Unterstützungseinheiten nach Leistungsart
1.4 Tabelle	Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2011, 2012 und 2013
<b>2. Thema: Übersichtstabellen nach Gemeinden</b>	
2.1 Tabelle	Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken
2.2 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten, unterstützte Personen und Sozialhilfequote 2011, 2012 und 2013
2.3 Tabelle	Neue und abgeschlossene Fälle 2012 und 2013
2.4 Tabelle	Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer
<b>3. Thema: Struktur der unterstützten Personen</b>	
3.1 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen
3.2 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Nationalität und Geschlecht
3.3 Tabelle	Ausländische Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen
3.4 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand
3.5 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung
3.6 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation
3.7 Tabelle/Grafik	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad
3.8 Tabelle	Antragstellende Personen nach Branche der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit
3.9 Tabelle	Ausgesteuerte antragstell. Personen nach Dossiertyp, Altersklassen, Zeitraum seit Aussteuerung
3.10 Tabelle/Grafik	Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen
<b>4. Thema: Struktur der Unterstützungseinheiten</b>	
4.1 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur und Unterstützungsquote
4.2 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus
4.3 Tabelle	Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.4 Tabelle	Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten
4.5 Tabelle/Grafik	Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde
4.6 Tabelle/Grafik	Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.7 Tabelle/Grafik	Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe
4.8 Tabelle/Grafik	Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen
<b>5. Thema: Finanzielle Situation der Unterstützungseinheiten</b>	
5.1 Tabelle/Grafik	Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.2 Tabelle/Grafik	Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.3 Tabelle/Grafik	Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.4 Tabelle/Grafik	Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.5 Tabelle/Grafik	Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur
5.6 Tabelle/Grafik	Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur
5.7 Tabelle/Grafik	Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur
5.8 Tabelle/Grafik	Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat
5.9 Tabelle	Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/innen im Stichmonat
5.10 Tabelle	Krankenkassenprämien und individuelle Prämienverbilligungen im Stichmonat nach Fallstruktur
5.11 Tabelle	Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen und mit ALBV im Stichmonat nach Fallstruktur
5.12 Tabelle	Sozialhilfeempfänger/innen nach IV-Rente im Stichmonat, Altersklassen und Invaliditätsgrad
<b>6. Thema: Finanzielle Leistungen an die Unterstützungseinheiten</b>	
6.1 Tabelle	Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.2 Tabelle	Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur
6.3 Tabelle/Grafik	Deckungsquote nach Fallstruktur
6.4 Tabelle/Grafik	Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur
6.5 Tabelle	Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person



## Wichtige Hinweise zu den vorliegenden Ergebnissen

### Publikation und Weitergabe der Tabellen

Veröffentlichungen der Ergebnisse, womit auch das Hochschalten auf das Internet verstanden wird, sind nur mit dem ausdrücklichen Einverständnis des Bundesamtes für Statistik (BFS) möglich. Die vorliegenden Tabellen werden primär an die bei der Sozialhilfestatistik involvierten kantonalen Stellen abgegeben. Das BFS behält sich vor, die kantonalen Standardtabellen auch anderen Benutzerkreisen abzugeben (Voraussetzung ist das Einverständnis des entsprechenden Kantons).

### Datenerhebung und -auswertung

Die Daten werden jährlich durch das Bundesamt für Statistik und die kantonalen Fachstellen von den Erhebungsstellen vollständig (Vollerhebung) übernommen, gemäss den Richtlinien des BFS plausibilisiert, ausgewertet und zur Verfügung gestellt. Unplausible Angaben werden als fehlende Angaben angenommen. Im Rahmen der Datenaufbereitung können einzelne Dossiers gelöscht werden (z.B. unerlaubte Dubletten, Dossiers ausserhalb der Erhebungsperiode). Die Summe der von den Kantonen oder Erhebungsstellen gelieferten Dossiers stimmt deshalb nicht in jedem Fall mit den in den Standardtabellen ausgewiesenen Totalen überein. Vor der Veröffentlichung der Ergebnisse werden die Zahlen den Kantonen zur Stellungnahme unterbreitet.

### Vollerhebung

In allen Kantonen stammen die Daten aus einer Vollerhebung. In Kantonen, in denen einzelne Gemeinden keine Daten zur Verfügung stellen konnten, werden die Ergebnisse auf Ebene Kanton gewichtet. In diesen Fällen stimmt die Summe der einzelnen Gemeinden nicht mit dem Kantonstotal überein.

### Aussagekraft der Ergebnisse

Die Aussagekraft der Ergebnisse richtet sich nach der Vollständigkeit und Korrektheit der gelieferten Daten. Sie werden nach einheitlichen Regeln erhoben und aufbereitet. Insbesondere die Anzahl der fehlenden Angaben beeinflusst die Aussagekraft der Ergebnisse. Je mehr ausgefüllt ist, desto besser ist die Qualität. Ausfälle von über 10% werden unter den 'Hinweisen zu den kantonalen Ergebnissen' vermerkt.

### Grundgesamtheiten

Doppelzählungen von Dossiers bzw. Personen (vgl. unter 'Erläuterungen zu einzelnen Begriffen' im Nachspann) werden in den meisten Tabellen ausgeschlossen (Anzahl Doppelzählungen siehe Tabelle 1.2.). Die Tabellen bauen auf unterschiedlichen Grundgesamtheiten auf, die in der jeweiligen Anmerkung erwähnt sind. In der Tabelle 1.1. sind alle Grundgesamtheiten mit dem Hinweis auf die entsprechende Tabelle dargestellt.

Seit dem Erhebungsjahr 2009 umfasst die Sozialhilfestatistik auch die Dossiers von vorläufig aufgenommenen, die mehr als 7 Jahre in der Schweiz leben (VA7+), und die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge mit einer Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren in der Schweiz (F7+). Die anerkannten Flüchtlinge, welche mehr als 5 Jahre in der Schweiz leben, sind in der Kategorie Niederlassung (C) enthalten (Tabelle T3.3). In den Ergebnissen nicht enthalten sind die vorläufig aufgenommenen Flüchtlinge bis 7 Jahren und die anerkannten Flüchtlinge bis 5 Jahre in der Schweiz. Beide Gruppen werden in separaten Tabellen ausgewertet (FlüStat).

Seit dem Erhebungsjahr 2011 entspricht die Referenzgrösse der ständigen Wohnbevölkerung des Vorjahres gemäss STATPOP (Statistik der Bevölkerung und der Haushalte des Bundesamtes für Statistik).



## Änderungen in den Standardtabellen zwischen 2012 und 2013

### **T3.3 EU28 mit Kroatien**

Seit dem 1.7.2013 gehört Kroatien neu zur EU. Die Aggregation der EU-Länder wird entsprechend um Kroatien erweitert.

### **T3.8 Branchen: Keine frühere berufliche Tätigkeit bei Erwerbslosen berücksichtigt**

Die Kategorie ‚Keine frühere berufliche Tätigkeit‘ von Erwerbslosen fehlte bis anhin. Diese Personen wurden der Kategorie ‚Ohne Angabe‘ zugewiesen, was nicht korrekt war. Durch die Aufnahme der Kategorie ‚Keine frühere berufliche Tätigkeit‘ nimmt die Anzahl der ‚ohne Angaben‘ ab und die Summe der gültigen Angaben zu.

### **T5.10 Individuelle Prämienverbilligung und Krankenkassenprämien**

Änderung der Plausibilität: Bisher wurden die individuelle Prämienverbilligung (IPV) und die Krankenkassenprämie (KK-Prämie) folgendermassen aufbereitet: Falls die KK-Prämien tiefer waren als die IPV, wurde der Betrag bei der IPV auch auf die KK-Prämien übernommen. Neu wird diese Korrektur nicht mehr durchgeführt, da es in einzelnen Kantonen, wo für die IPV Pauschalbeträge ausbezahlt werden, plausibel ist, dass der Betrag in einzelnen Fällen bei der IPV höher sein kann als bei den KK-Prämien. Dies kann zur Folge haben, dass der Betrag bei den Krankenkassenprämien in den Tabellen höher ist als im Vorjahr.



## Hinweise zu den Ergebnissen im Kanton Appenzell Ausserrhoden 2013

### Hinweise zur Datenqualität:

a) Nachfolgende Variablen der Standardtabellen weisen eine Missingquote von über 10% aus. Diese Angaben dienen im Sinne der Transparenz als Information, welche Auswertungen mit besonderer Vorsicht zu benutzen und zu interpretieren sind. Dabei werden nur die fehlenden Angaben berücksichtigt. Antworten wie ‚unbekannt‘, ‚weiss nicht‘ oder ‚andere‘ können die Aussagekraft der Ergebnisse ebenfalls beeinflussen.

### **T5.10: 10.3% fehlende Angaben bei den Krankenkassenprämien.**

b) Die durchschnittlichen Beträge (Mittelwerte) der aufgeführten Variablen liegen gegenüber dem Vorjahr signifikant höher oder tiefer. Folgende Mittelwertdifferenzen wurden angenommen:

- Signifikante Mittelwertdifferenz von 20% und mehr bei mindestens 100 Beobachtungseinheiten
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 30% und mehr bei mindestens 50 Beobachtungseinheiten
- Signifikante Mittelwertdifferenz von 50% und mehr bei mindestens 16 Beobachtungseinheiten

### **Keine.**

c) Allgemeine Bemerkungen

### **Hinweis zur Berechnung der Finanzvariablen: T1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.5**

Ab den Daten 2009 werden nur noch Dossiers mit positiven Werten im Nettobedarf als Basis für die Tabellen zu den Finanzvariablen berücksichtigt, da ein negativer Wert oder ein Null-Wert beim Nettobedarf eine unplausible Angabe ist.

**Im Kanton Appenzell Ausserrhoden mussten 3.1% der Dossiers – 1.9% mit Null-Wert und 1.2% mit negativem Wert – in den Tabellen 1.4., 5.1. bis 5.7. und 6.1. bis 6.5 ausgeschlossen werden.**

## ÜBERSICHTS- UND BASISTABELLEN

Tabelle 1.1: Schema Grundgesamtheiten, Appenzell Ausserrhoden, 2013

Total (Fälle & Personen) Tabellen: T1.2, T2.3			
Anzahl Unterstützungseinheiten: 832		Anzahl unterstützte Personen: 1'236	
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b> Tabelle: T1.2 Anzahl Unterstützungseinheiten: 724 Anzahl unterstützte Personen: 1'078		<b>Fälle ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b> Tabelle: T1.2 Anzahl Unterstützungseinheiten: 108 Anzahl unterstützte Personen: 158	
<b>Laufende Fälle und Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel)</b> <b>inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde)</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 724 Anzahl unterstützte Personen: 1'078		<b>Abgeschlossene Fälle in EP (6-Monate-Regel)</b> <b>inkl. Doppelzählungen auf jedem Niveau (CH, Kt und Gde)</b> Anzahl Unterstützungseinheiten: 213 Anzahl unterstützte Personen: 306	
Ohne Doppelzählungen		Mit Doppelzählungen	
<b>0. Alle Leistungsarten</b> T1.2-T1.4, T2.1-T2.2, T3.1, T3.10, T4.1, T4.2, T4.5 Anzahl Unterstützungseinheiten: 711 Anzahl unterstützte Personen: 1'064		<b>0. Alle Leistungsarten</b> T1.2 T6.5* Anzahl Unterstützungseinheiten: 724 674 * Anzahl unterstützte Personen: 1'078 1'015 *	
		<b>0. Alle Leistungsarten</b> Tabelle: T1.4, T2.4, T4.7, T4.8 Anzahl Unterstützungseinheiten: 213 Anzahl unterstützte Personen: 306	
		<b>1. Nur Laufende Fälle : T4.6</b> Anzahl Unterstützungseinheiten : 619	
<b>1. Ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget (4)</b> T5.1-T5.5*, T6.1-T6.4*, T5.8-T5.9, T5.11 (nur Privathaushalte, Total wird nicht ausgewiesen), T5.12 (nur 18-64 Jährige) Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 662 * 683 Anzahl antragst. Personen (ab 16 Jahren) : 652 Anzahl unterstützte Personen : 1'002 * 1'032 Anzahl unterstützte Personen (ab 16 Jahren) : 762			
<b>2. Nur reguläre Fälle (1-2)</b> T5.6* T5.10 Anzahl Unterstützungseinheiten (UE) : 641 * 662 Anzahl unterstützte Personen : 973 * 1'003			
<b>3. Bei antragstellenden Personen alle Leistungsarten (1-5), bei UE-Mitgliedern nur reguläre Fälle (1,2)** T3.2, T3.4-T3.6</b> Anzahl unterstützte Personen : 1'052 Anz. unterstützte Personen ab 18 Jahren: 750 Anz. unterstützte Personen ab 15 Jahren: 807 Anz. antragst. Personen in PHH <sup>1</sup> : 15 bis 64 617			
<b>4. Mit Wohnstatus Mieter/Untermieter/Gratisunterkunft/Eigentümer (T4.4 : alle Leistungsarten (1-5); T4.3 und T5.7* : nur reguläre Fälle (1, 2))</b> Anzahl Unterstützungseinheiten : T4.4: 630 T4.3: 594 T5.7*: 580			

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

\* In den Tabellen T5.1 bis T5.7 und T6.1 bis T6.5 werden Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null berücksichtigt.

\*\* T3.3, T3.7, T3.8 gehören zu dieser Gruppe, wobei nur Teilpopulationen ausgewiesen werden (T3.3 nur Ausländer/innen, T3.7 nur Erwerbstätige, T3.8 antragstellende Personen ohne Nichterwerbspersonen).

- T3.9 lässt sich keiner hier aufgeführten Grundgesamtheit zuordnen.

<sup>1</sup>) PHH = Privathaushalt

SHS Standardtabelle T1.1



**Tabelle 1.2: Anzahl Fälle und Personen in der Gesamtübersicht, Appenzell Ausserrhodon, 2013**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN (FÄLLE)</b>	<b>800</b>	<b>100.0</b>		<b>831</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>711</b>	<b>88.9</b>	<b>100.0</b>	<b>723</b>	<b>87.0</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	288	40.5	100.0	291	40.2	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	255		88.5	257		88.3
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	33		11.5	34		11.7
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	423	59.5	100.0	432	59.8	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	359		84.9	361		83.6
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	64		15.1	71		16.4
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>89</b>	<b>11.1</b>		<b>108</b>	<b>13.0</b>	

**Unterstützungsquote (Privathaushalte) 2.9**

	ohne Doppelzählungen			mit Doppelzählungen		
	Anzahl	Anteile in Prozent		Anzahl	Anteile in Prozent	
<b>TOTAL UNTERSTÜTZTE PERSONEN</b>	<b>1'202</b>	<b>100.0</b>		<b>1'235</b>	<b>100.0</b>	
<b>Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)</b>	<b>1'064</b>	<b>88.5</b>	<b>100.0</b>	<b>1'077</b>	<b>87.2</b>	<b>100.0</b>
Neue Fälle	382	35.9	100.0	385	35.7	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	338		88.5	340		88.3
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	44		11.5	45		11.7
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	682	64.1	100.0	692	64.3	100.0
<i>davon laufende Fälle</i>	587		86.1	589		85.1
<i>davon abgeschlossene Fälle</i>	95		13.9	103		14.9
<b>Ohne Leistungsbezug in der EP</b>	<b>138</b>	<b>11.5</b>		<b>158</b>	<b>12.8</b>	

**Sozialhilfequote 2.0**

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Sozialhilfequote/Unterstützungsquote: Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Berechnung der Unterstütsungsquote (Privathaushalte) nach Volkszählung 2000.
- Berechnung der Sozialhilfequote nach STATPOP des Vorjahres.



**Tabelle 1.3: Unterstützungseinheiten nach Leistungsart, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

	Leistungsart			
	Total	Regulärer Fall	Einmalige Zahlung	Bevorschussung ALV
<b>Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode</b>	<b>711</b>	<b>662</b>	<b>35</b>	<b>14</b>
Neue Fälle (Neubezuger)	288	251	30	7
Laufende Fälle	255	226	24	5
Abgeschlossene Fälle	33	25	6	2
Bestehende Fälle	423	411	5	7
Laufende Fälle	359	350	3	6
Abgeschlossene Fälle	64	61	2	1

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Tabelle 1.4: Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2011, 2012 und 2013, Appenzell Ausserrhoden**

	2011	2012	2013	
Übersichtszahlen	Anzahl	Anzahl	Anzahl	Veränderung in % (2012-2013)
Total Fälle mit Leistungsbezug in der EP*	609	644	711	10.4
Total Personen mit Leistungsbezug in der EP	965	1'022	1'064	4.1
Sozialhilfequote	1.8	1.9	2.0	
Anzahl unterstützte Personen pro Fall	1.58	1.59	1.50	

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

Alter (ohne Doppelzählungen, siehe Tabelle 3.1)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Veränderung in % (2012-2013)
<b>Total</b>	<b>965</b>	<b>100.0</b>	<b>1'022</b>	<b>100.0</b>	<b>1'063</b>	<b>100.0</b>	<b>4.0</b>
0 - 17 Jahre	313	32.4	328	32.1	310	29.2	-5.5
18 - 25 Jahre	111	11.5	137	13.4	136	12.8	-0.7
26 - 35 Jahre	159	16.5	161	15.8	188	17.7	16.8
36 - 45 Jahre	160	16.6	159	15.6	179	16.8	12.6
46 - 55 Jahre	145	15.0	160	15.7	159	15.0	-0.6
56 - 64 Jahre	62	6.4	65	6.4	77	7.2	18.5
65 - 79 Jahre	9	0.9	5	0.5	8	0.8	60.0
80 + Jahre	6	0.6	7	0.7	6	0.6	-14.3
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	1	0.1	-

### Geschlecht (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE\* nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>943</b>	<b>100.0</b>	<b>1'004</b>	<b>100.0</b>	<b>1'052</b>	<b>100.0</b>	<b>4.8</b>
Männer	475	50.4	527	52.5	566	53.8	7.4
Frauen	468	49.6	477	47.5	486	46.2	1.9
Weiss nicht und ohne Angaben	1	0.1	1	0.1	0	0.0	-100.0

### Nationalität (ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.2)

<b>Total</b>	<b>944</b>	<b>100.0</b>	<b>1'005</b>	<b>100.0</b>	<b>1'052</b>	<b>100.0</b>	<b>4.7</b>
Schweizer	617	65.4	635	63.2	632	60.1	-0.5
Ausländer	327	34.6	370	36.8	420	39.9	13.5
Weiss nicht und ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-

### Zivilstand (Personen ab 18 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, siehe Tabelle 3.4)

<b>Total</b>	<b>644</b>	<b>100.0</b>	<b>689</b>	<b>100.0</b>	<b>750</b>	<b>100.0</b>	<b>8.9</b>
Ledig	278	43.2	314	45.6	369	49.2	17.5
Verheiratet	219	34.0	224	32.5	221	29.5	-1.3
Verwitwet	7	1.1	6	0.9	8	1.1	33.3
Geschieden	140	21.7	145	21.0	152	20.3	4.8
Weiss nicht und ohne Angaben	1	0.2	0	0.0	0	0.0	-

### Erwerbssituation (Personen ab 15 Jahren ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der UE nur reguläre Fälle, Tabelle 3.6)

<b>Total</b>	<b>671</b>	<b>100.0</b>	<b>734</b>	<b>100.0</b>	<b>784</b>	<b>100.0</b>	<b>6.8</b>
Erwerbstätige	163	24.3	154	21.0	159	20.3	3.2
Erwerbslose	253	37.7	282	38.4	302	38.5	7.1
Nichterwerbspersonen	255	38.0	298	40.6	323	41.2	8.4
Weiss nicht und ohne Angaben	12	1.8	4	0.5	23	2.9	475.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

\* Anmerkung:

- EP = Erhebungsperiode

- UE = Unterstützungseinheit

**Tabelle 1.4 (Seite 2): Die wichtigsten Kennzahlen der Jahre 2011, 2012 und 2013, Appenzell Ausserrhoden**

### Struktur der Sozialhilfeempfänger/innen

	2011		2012		2013		Veränderung in % (2012-2013)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
<b>Ausbildung</b> (ab 18 Jahren, siehe Tabelle 3.5)							
<b>Total</b>	<b>635</b>	<b>100.0</b>	<b>677</b>	<b>100.0</b>	<b>718</b>	<b>100.0</b>	<b>6.1</b>
Keine berufliche Ausbildung	254	40.0	291	43.0	301	41.9	3.4
Berufliche Ausbildung, Maturität	274	43.1	282	41.7	328	45.7	16.3
Universität, höhere Fachhausbildung	25	3.9	23	3.4	24	3.3	4.3
Nicht feststellbar	82	12.9	81	12.0	65	9.1	-19.8
Weiss nicht und ohne Angaben	10	1.6	12	1.7	32	4.3	166.7

### Struktur der Unterstützungseinheiten

	2011		2012		2013		Veränderung in % (2012-2013)
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	
<b>Fallstruktur</b> (Siehe Tabelle 4.1)							
<b>Total</b>	<b>608</b>		<b>644</b>		<b>701</b>		<b>8.9</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>550</b>	<b>100.0</b>	<b>578</b>	<b>100.0</b>	<b>630</b>	<b>100.0</b>	<b>9.0</b>
Ein-Personen-Fälle	364	66.2	389	67.3	460	73.0	18.3
- <i>Alleinlebende</i>	257		267		329		23.2
- <i>Nicht-Alleinlebende</i>	107		122		131		7.4
Alleinerziehende	121	22.0	119	20.6	99	15.7	-16.8
Paare mit Kindern	43	7.8	44	7.6	45	7.1	2.3
Paare ohne Kinder	21	3.8	25	4.3	25	4.0	0.0
Andere	1	0.2	1	0.2	1	0.2	0.0
<b>Stationäre Einrichtung, Heime</b>	<b>51</b>		<b>57</b>		<b>60</b>		<b>5.3</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>7</b>		<b>9</b>		<b>11</b>		<b>22.2</b>
Weiss nicht und ohne Angaben	1	0.2	0	0.0	10	1.4	-

### Bezugsdauer (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe Tabelle 4.7)

<b>Total</b>	<b>197</b>	<b>100.0</b>	<b>218</b>	<b>100.0</b>	<b>213</b>	<b>100.0</b>	<b>-2.3</b>
bis 1 Jahr	117	59.4	115	52.8	114	53.5	-0.9
1 - 2 Jahre	39	19.8	51	23.4	42	19.7	-17.6
2 - 4 Jahre	23	11.7	32	14.7	33	15.5	3.1
4 und mehr Jahre	18	9.1	20	9.2	24	11.3	20.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	-

### Hauptgrund der Beendigung (abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der EP, mit Doppelzählungen, siehe T4.8)

<b>Total</b>	<b>188</b>	<b>100.0</b>	<b>217</b>	<b>100.0</b>	<b>212</b>	<b>100.0</b>	<b>-2.3</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	66	35.1	69	31.8	65	30.7	-5.8
Existenzsicherung durch andere Sozialleistungen	49	26.1	57	26.3	64	30.2	12.3
Beendigung der Zuständigkeit	61	32.4	69	31.8	68	32.1	-1.4
Anderes und unbekannt	12	6.4	22	10.1	15	7.1	-31.8
Ohne Angaben	9	4.6	1	0.5	1	0.5	0.0

### Deckungsquote (Fälle ohne Doppelzählungen und ohne Leistungsart einmalige Zahlung ohne Budget, siehe Tabelle 6.3)

<b>Total</b>	<b>468</b>	<b>100.0</b>	<b>565</b>	<b>100.0</b>	<b>636</b>	<b>100.0</b>	<b>12.6</b>
1	258	55.1	332	58.8	357	56.1	7.5
0.75-0.99	50	10.7	54	9.6	60	9.4	11.1
0.50-0.74	60	12.8	54	9.6	93	14.6	72.2
0.25-0.49	59	12.6	70	12.4	75	11.8	7.1
<0.25	41	8.8	55	9.7	51	8.0	-7.3
Ohne Angaben	11	2.3	17	2.9	26	3.9	52.9



## ÜBERSICHTSTABELLEN NACH GEMEINDEN

**Tabelle 2.1: Unterstützungseinheiten und Personen nach Gemeindegrössenklassen und Bezirken, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Gemeinden	Unterstützungseinheiten	Unterstützte Personen	Personen pro Fall	Sozialhilfequote
	Anzahl	Anzahl	Mittelwert	Quote
<b>Total Kanton</b>	<b>711</b>	<b>1'064</b>	<b>1.50</b>	<b>2.0</b>
<b>Gemeindegrössenklassen</b>				
< 1000 Einw.	32	48	1.50	1.6
1000 - 1999 Einwohner	106	153	1.44	1.1
2000 - 4999 Einwohner	163	245	1.50	1.6
5000 - 9999 Einwohner	79	103	1.30	1.7
10'000 - 19'999 Einwohner	340	524	1.54	3.4
20'000 - 49'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
50'000 - 99'999 Einwohner	0	0	0.00	0.0
100'000 Einwohner und mehr	0	0	0.00	0.0
<b>Bezirke</b>				
Bezirk: Hinterland	419	653	1.56	2.8
Bezirk: Mittelland	187	256	1.37	1.5
Bezirk: Vorderland	108	158	1.46	1.2

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode.
- Bezirke (LU = Amt, BE = Verwaltungskreis): ohne Doppelzählungen.
- Total Kantonsebene: Die Summe der Gemeindegrössenklassen und Bezirke weicht wegen den Doppelzählungen vom Kantonstotal ab.
- Wenn Gemeinden aufgrund von Änderungen ihrer Grösse die Zuordnung zu den Gemeindegrössenklassen ändern, können die betreffenden Gemeindegrössenklassen gegenüber dem Vorjahr andere Zahlen aufweisen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.



**Tabelle 2.2: Unterstützungseinheiten, unterstützte Personen und Sozialhilfequote der Jahre 2011, 2012 und 2013, Appenzell Ausserrhoden**

	Sozialhilfedaten 2011			Sozialhilfedaten 2012			Sozialhilfedaten 2013		
	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote	Fälle	Personen	SH-Quote
<b>Total Kanton</b>	<b>609</b>	<b>965</b>	<b>1.8</b>	<b>644</b>	<b>1'022</b>	<b>1.9</b>	<b>711</b>	<b>1'064</b>	<b>2.0</b>
<b>Gemeinden</b>									
<b>Bezirk: Hinterland</b>	<b>366</b>	<b>586</b>	<b>2.5</b>	<b>401</b>	<b>628</b>	<b>2.7</b>	<b>419</b>	<b>653</b>	<b>2.8</b>
Herisau	303	470	3.1	333	514	3.4	340	524	3.4
Hundwil	10	19	2.0	9	18	1.8	11	22	2.3
Schwellbrunn	16	20	1.4	18	23	1.6	13	19	1.3
Schönengrund	4	7	1.4	7	10	2.0	8	11	2.2
Stein (AR)	3	8	0.6	5	5	0.4	4	4	0.3
Urnäsch	18	29	1.3	23	39	1.7	35	52	2.3
Waldstatt	16	39	2.2	12	27	1.5	11	24	1.3
<b>Bezirk: Mittelland</b>	<b>175</b>	<b>261</b>	<b>1.6</b>	<b>166</b>	<b>262</b>	<b>1.6</b>	<b>187</b>	<b>256</b>	<b>1.5</b>
Bühler	17	24	1.4	18	32	1.9	21	25	1.5
Gais	39	61	2.0	33	47	1.5	33	41	1.4
Speicher	34	55	1.4	42	65	1.6	41	70	1.7
Teufen (AR)	70	98	1.7	63	94	1.6	79	103	1.7
Trogen	16	24	1.4	13	27	1.6	16	20	1.2
<b>Bezirk: Vorderland</b>	<b>72</b>	<b>122</b>	<b>0.9</b>	<b>79</b>	<b>134</b>	<b>1.0</b>	<b>108</b>	<b>158</b>	<b>1.2</b>
Grub (AR)	4	6	0.6	4	4	0.4	4	6	0.6
Heiden	24	43	1.1	23	40	1.0	32	46	1.1
Lutzenberg	7	12	1.0	9	15	1.2	15	21	1.7
Rehetobel	8	11	0.6	6	9	0.5	11	15	0.9
Reute (AR)	3	8	1.2	6	10	1.6	9	10	1.5
Wald (AR)	0	0	0.0	1	1	0.1	4	5	0.6
Walzenhausen	19	33	1.6	22	38	1.8	22	36	1.7
Wolfhalden	9	15	0.9	8	17	1.0	11	19	1.1

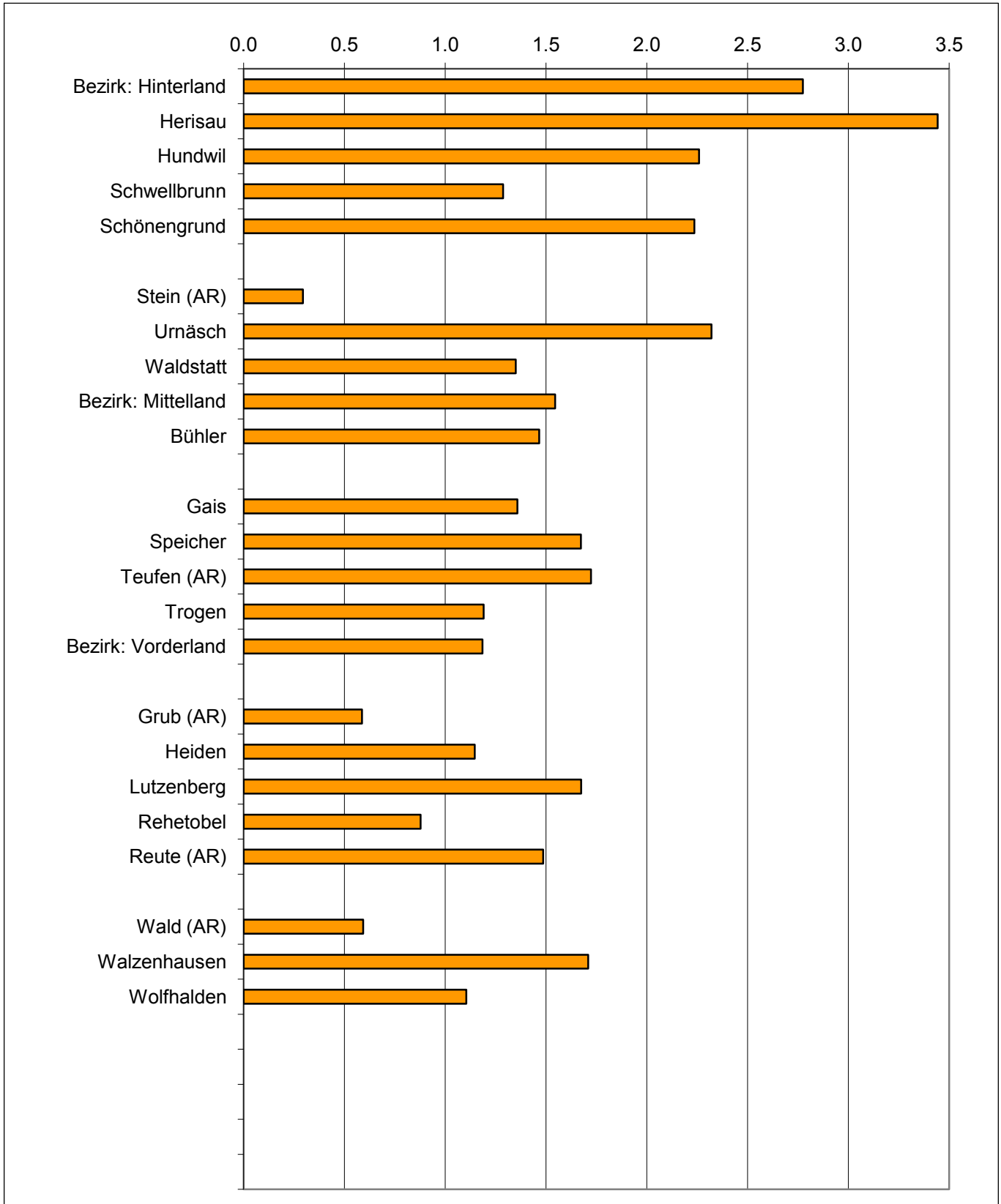
Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die Gemeinden in der Tabelle und der Grafik sind nach Bezirken und innerhalb dieser alphabetisch sortiert.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.



Grafik 2.2: Sozialhilfequote nach Gemeinden (nach Bezirken gegliedert), Appenzell Ausserrhoden, 2013



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 2.3: Neue und abgeschlossene Fälle der Jahre 2012 und 2013, Appenzell Ausserrhoden**

	Anzahl Fälle 2012					Anzahl Fälle 2013				
	Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle		Total	Neue Fälle		Abgeschlossene Fälle	
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total Kanton</b>	<b>760</b>	<b>241</b>	<b>31.7</b>	<b>218</b>	<b>28.7</b>	<b>832</b>	<b>292</b>	<b>35.1</b>	<b>213</b>	<b>25.6</b>
<b>Gemeinden</b>										
<b>Bezirk: Hinterland</b>	<b>474</b>	<b>158</b>	<b>33.3</b>	<b>145</b>	<b>30.6</b>	<b>492</b>	<b>165</b>	<b>33.5</b>	<b>132</b>	<b>26.8</b>
Herisau	393	127	32.3	123	31.3	390	121	31.0	100	25.6
Hundwil	10	1	10.0	4	40.0	13	7	53.8	4	30.8
Schwellbrunn	19	7	36.8	7	36.8	17	5	29.4	6	35.3
Schönengrund	7	5	71.4	2	28.6	8	3	37.5	0	0.0
Stein (AR)	5	4	80.0	0	0.0	7	2	28.6	3	42.9
Urnäsch	24	10	41.7	3	12.5	40	20	50.0	10	25.0
Waldstatt	16	4	25.0	6	37.5	17	7	41.2	9	52.9
<b>Bezirk: Mittelland</b>	<b>194</b>	<b>54</b>	<b>27.8</b>	<b>47</b>	<b>24.2</b>	<b>221</b>	<b>76</b>	<b>34.4</b>	<b>56</b>	<b>25.3</b>
Bühler	19	7	36.8	5	26.3	25	11	44.0	6	24.0
Gais	42	14	33.3	14	33.3	42	18	42.9	12	28.6
Speicher	44	15	34.1	4	9.1	51	16	31.4	15	29.4
Teufen (AR)	74	17	23.0	19	25.7	86	23	26.7	21	24.4
Trogen	15	1	6.7	5	33.3	17	8	47.1	2	11.8
<b>Bezirk: Vorderland</b>	<b>92</b>	<b>29</b>	<b>31.5</b>	<b>26</b>	<b>28.3</b>	<b>119</b>	<b>51</b>	<b>42.9</b>	<b>25</b>	<b>21.0</b>
Grub (AR)	5	2	40.0	1	20.0	5	4	80.0	1	20.0
Heiden	25	6	24.0	6	24.0	35	15	42.9	6	17.1
Lutzenberg	10	4	40.0	1	10.0	15	6	40.0	0	0.0
Rehetobel	7	0	0.0	1	14.3	14	6	42.9	3	21.4
Reute (AR)	7	5	71.4	3	42.9	10	6	60.0	2	20.0
Wald (AR)	1	1	100.0	0	0.0	4	3	75.0	0	0.0
Walzenhausen	27	9	33.3	10	37.0	24	5	20.8	11	45.8
Wolfhalden	10	2	20.0	4	40.0	12	6	50.0	2	16.7

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonebene: Die Summe der Gemeindezahlen weicht wegen den Doppelzählungen vom Bezirkstotal bzw. jene der Bezirke vom Kantonstotal ab.
- Neue Fälle: Erstmalige Sozialhilfeleistung liegt in der Erhebungsperiode.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.



**Tabelle 2.4: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

	Total	Fälle mit Bezugsdauer unter 1 Jahr		Fälle mit Bezugsdauer von 1 Jahr und mehr		Bezugsdauer (in Monaten)
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Median
<b>Total Kanton</b>	<b>213</b>	<b>114</b>	<b>53.5</b>	<b>99</b>	<b>46.5</b>	<b>10.0</b>
<b>Gemeinden</b>						
<b>Bezirk: Hinterland</b>	<b>132</b>	<b>71</b>	<b>53.8</b>	<b>61</b>	<b>46.2</b>	<b>10.0</b>
Herisau	100	51	51.0	49	49.0	11.0
Hundwil	4	2	50.0	2	50.0	7.5
Schwellbrunn	6	4	66.7	2	33.3	7.5
Schönengrund	0	0	0.0	0	0.0	0.0
Stein (AR)	3	2	66.7	1	33.3	3.0
Urnäsch	10	8	80.0	2	20.0	6.0
Waldstatt	9	4	44.4	5	55.6	17.0
<b>Bezirk: Mittelland</b>	<b>56</b>	<b>29</b>	<b>51.8</b>	<b>27</b>	<b>48.2</b>	<b>9.0</b>
Bühler	6	1	16.7	5	83.3	16.0
Gais	12	9	75.0	3	25.0	6.0
Speicher	15	8	53.3	7	46.7	9.0
Teufen (AR)	21	9	42.9	12	57.1	16.0
Trogen	2	2	100.0	0	0.0	2.0
<b>Bezirk: Vorderland</b>	<b>25</b>	<b>14</b>	<b>56.0</b>	<b>11</b>	<b>44.0</b>	<b>7.0</b>
Grub (AR)	1	1	100.0	0	0.0	7.0
Heiden	6	3	50.0	3	50.0	10.0
Lutzenberg	0	0	0.0	0	0.0	0.0
Rehetobel	3	0	0.0	3	100.0	48.0
Reute (AR)	2	1	50.0	1	50.0	23.0
Wald (AR)	0	0	0.0	0	0.0	0.0
Walzenhausen	11	8	72.7	3	27.3	7.0
Wolfhalden	2	1	50.0	1	50.0	9.0

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen.
- Totale auf Bezirks- und Kantonsebene: Die Summe der Gemeinde- und Bezirkswerte weicht vom Kantonstotal nicht ab, da die Doppelzählungen mitberücksichtigt sind.
- Total = mit Angabe der Bezugsdauer.
- ... : Angaben stehen nicht zur Verfügung. Angaben wurden von den Gemeinden nicht geliefert.



## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZTEN PERSONEN

Tabelle 3.1: Sozialhilfeempfänger/innen nach Altersklassen, Appenzell Ausserrhoden, 2013

Altersklassen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>1'063</b>	<b>100.0</b>		<b>521</b>	<b>100.0</b>		<b>347</b>	<b>100.0</b>		<b>195</b>	<b>100.0</b>	
0 - 17 Jahre	310	29.2	3.2	156	29.9	6.0	101	29.1	2.6	53	27.2	1.6
18 - 25 Jahre	136	12.8	2.5	73	14.0	4.3	37	10.7	1.7	26	13.3	1.6
26 - 35 Jahre	188	17.7	3.1	102	19.6	5.1	54	15.6	2.4	32	16.4	1.8
36 - 45 Jahre	179	16.8	2.5	94	18.0	4.6	60	17.3	2.1	25	12.8	1.1
46 - 55 Jahre	159	15.0	1.8	65	12.5	2.7	51	14.7	1.4	43	22.1	1.5
56 - 64 Jahre	77	7.2	1.2	29	5.6	1.6	35	10.1	1.4	13	6.7	0.7
65 - 79 Jahre	8	0.8	0.1	2	0.4	0.1	5	1.4	0.2	1	0.5	0.0
80+ Jahre	6	0.6	0.2	0	0.0	0.0	4	1.2	0.3	2	1.0	0.2
0 - 64 Jahre	1'049	98.7	2.4	519	99.6	4.1	338	97.4	1.9	192	98.5	1.4
0 - 14 Jahre	253	23.8	3.2	126	24.2	6.1	86	24.8	2.8	41	21.0	1.5
15 - 64 Jahre	796	74.9	2.2	393	75.4	3.8	252	72.6	1.8	151	77.4	1.4
65+ Jahre	14	1.3	0.1	2	0.4	0.1	9	2.6	0.2	3	1.5	0.1
Ohne Angaben	1	0.1		0	0.0		0	0.0		1	0.5	

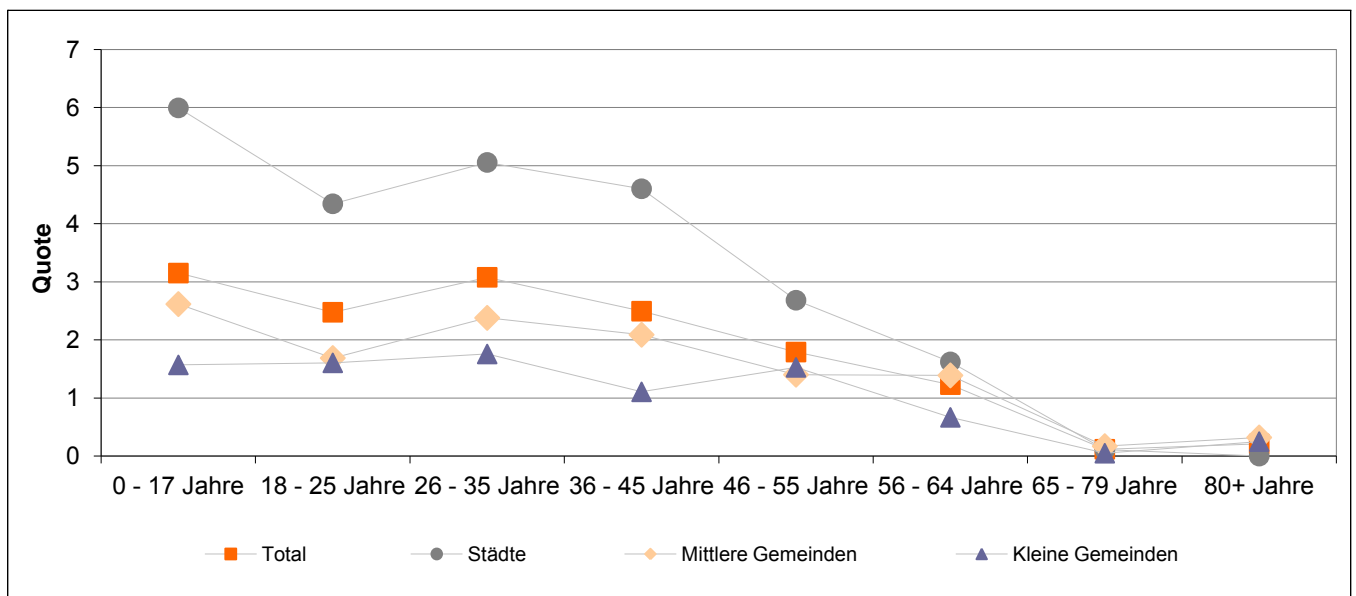
N = 1'064

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

Grafik 3.1: Sozialhilfequote nach Altersklassen, Appenzell Ausserrhoden, 2013



Total = 1063 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.1



**Tabelle 3.2: Sozialhilfeempfänger/innen nach Nationalität und Geschlecht, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>1'052</b>	<b>100.0</b>		<b>515</b>	<b>100.0</b>		<b>341</b>	<b>100.0</b>		<b>196</b>	<b>100.0</b>	
Männer	566	53.8	2.1	282	54.8	3.7	172	50.4	1.6	112	57.1	1.3
Frauen	486	46.2	1.8	233	45.2	3.1	169	49.6	1.6	84	42.9	1.0
Weiss nicht (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Geschlecht)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 1'052

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Nationalität und Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>1'052</b>	<b>100.0</b>		<b>515</b>	<b>100.0</b>		<b>341</b>	<b>100.0</b>		<b>196</b>	<b>100.0</b>	
Schweizer/innen	632	60.1	1.4	274	53.2	2.2	216	63.3	1.2	142	72.4	1.0
Männer	325	51.4	1.4	142	51.8	2.4	105	48.6	1.1	78	54.9	1.1
Frauen	307	48.6	1.3	132	48.2	2.1	111	51.4	1.2	64	45.1	0.9
Ausländer/innen	420	39.9	5.4	241	46.8	8.1	125	36.7	4.3	54	27.6	2.7
Männer	241	57.4	5.7	140	58.1	8.7	67	53.6	4.3	34	63.0	3.1
Frauen	179	42.6	5.0	101	41.9	7.3	58	46.4	4.4	20	37.0	2.3
Weiss nicht (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben (nur Nationalität)	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

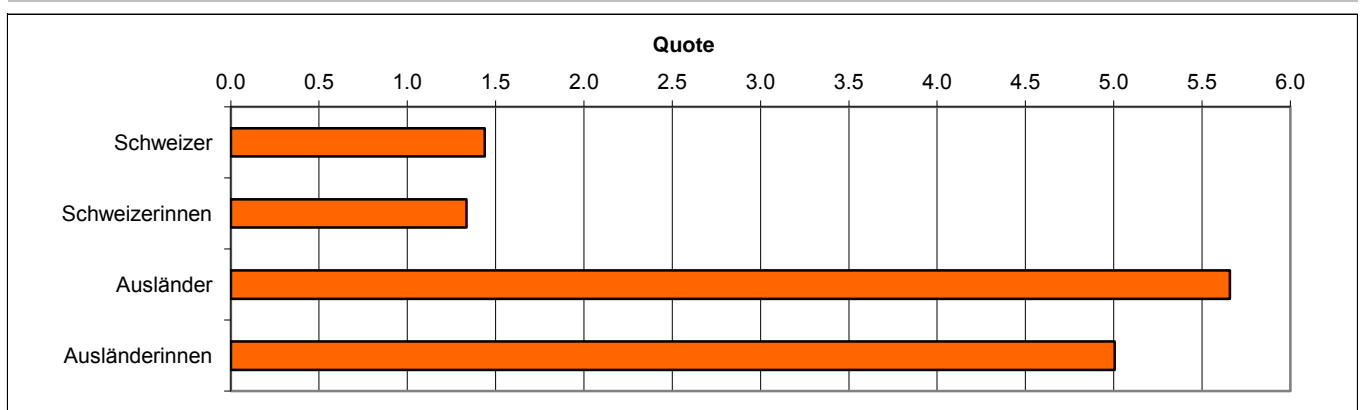
N = 1'052

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Infolge fehlender Angaben beim Geschlecht kann der Wert im Feld Schweizer gesamt bzw. Ausländer gesamt von der Summe der Männer bzw. Frauen abweichen.
- Quotenberechnung nach STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.2: Sozialhilfequote nach Nationalität und Geschlecht, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 1052 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.3: Ausländische Sozialhilfeempfänger/innen nach Aufenthaltsstatus und Ländergruppen, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Aufenthaltsstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>419</b>	<b>100.0</b>	<b>241</b>	<b>100.0</b>	<b>125</b>	<b>100.0</b>	<b>53</b>	<b>100.0</b>
Jahresaufenthalt (B)	76	18.1	28	11.6	30	24.0	18	34.0
Niederlassung (C)	284	67.8	174	72.2	80	64.0	30	56.6
Kurzaufenthalter (L)	4	1.0	4	1.7	0	0.0	0	0.0
Vorläufig aufgenommenen Flüchtling (F) (+7 Jahre)	10	2.4	6	2.5	4	3.2	0	0.0
Vorläufig Aufgenommener (F) (+7 Jahre)	11	2.6	7	2.9	0	0.0	4	7.5
Anerkannter Flüchtling (B) (-5 Jahre)	25	6.0	17	7.1	8	6.4	0	0.0
Vorläufig aufgenommenen Flüchtling (F) (-7 Jahre)	1	0.2	0	0.0	1	0.8	0	0.0
Keine Bewilligung	6	1.4	4	1.7	2	1.6	0	0.0
Übrige Aufenthaltsbewilligungen	2	0.5	1	0.4	0	0.0	1	1.9
Weiss nicht	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	1	0.2	0	0.0	0	0.0	1	1.9

N = 420

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Zuteilung der Dossiers zur Sozialhilfestatistik (SHS) erfolgt über den/die Antragsteller/in. Dadurch gelangen in Einzelfällen auch weitere Mitglieder einer Unterstützungseinheit in die SHS, deren Aufenthaltsstatus (anerkannte Flüchtlinge B-5, vorläufig aufgenommene Flüchtlinge F-7) grundsätzlich der Statistik im Flüchtlingsbereich zuzurechnen ist.
- Jahresaufenthalt (B): ohne anerkannte Flüchtlinge B.
- Niederlassung (C): inkl. anerkannte Flüchtlinge C.

Ländergruppen	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>420</b>	<b>100.0</b>	<b>5.4</b>	<b>241</b>	<b>100.0</b>	<b>125</b>	<b>100.0</b>	<b>54</b>	<b>100.0</b>
EU28 und EFTA-Länder	164	39.0	3.0	82	34.0	57	45.6	25	46.3
<i>Angrenzende Länder</i>	121	28.8	3.1	53	22.0	45	36.0	23	42.6
<i>Übrige EU und EFTA-Länder</i>	43	10.2	2.9	29	12.0	12	9.6	2	3.7
Übriges Europa (mit Türkei)	146	34.8	8.2	92	38.2	32	25.6	22	40.7
Übrige Länder	108	25.7	16.8	67	27.8	35	28.0	6	11.1
<i>Afrika</i>	66	15.7	36.5	38	15.8	27	21.6	1	1.9
<i>Nordamerika</i>	1	0.2	3.3	0	0.0	1	0.8	0	0.0
<i>Lateinamerika</i>	3	0.7	3.0	2	0.8	1	0.8	0	0.0
<i>Asien</i>	38	9.0	11.5	27	11.2	6	4.8	5	9.3
<i>Ozeanien</i>	0	0.0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht, unbekannt, staatenlos	2	0.5	-	0	0.0	1	0.8	1	1.9
Ohne Angaben	0	0.0	-	0	0.0	0	0.0	0	0.0

N = 420

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.

**Tabelle 3.4: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach Zivilstand, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Geschlecht	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>750</b>	<b>100.0</b>		<b>363</b>	<b>100.0</b>		<b>245</b>	<b>100.0</b>		<b>142</b>	<b>100.0</b>	
Ledig	369	49.2	2.9	174	47.9	4.4	123	50.2	2.4	72	50.7	1.9
Verheiratet (inkl. getrennt)	221	29.5	0.9	121	33.3	1.8	66	26.9	0.7	34	23.9	0.5
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	176	23.5	...	90	24.8	...	55	22.4	...	31	21.8	...
<i>getrennt</i>	45	6.0	...	31	8.5	...	11	4.5	...	3	2.1	...
Verwitwet	8	1.1	0.3	0	0.0	0.0	5	2.0	0.4	3	2.1	0.4
Geschieden	152	20.3	3.6	68	18.7	5.4	51	20.8	3.0	33	23.2	2.7
<b>Männer</b>	<b>397</b>	<b>52.9</b>	<b>1.8</b>	<b>196</b>	<b>54.0</b>	<b>3.1</b>	<b>119</b>	<b>48.6</b>	<b>1.4</b>	<b>82</b>	<b>57.7</b>	<b>1.2</b>
Ledig	220	55.4	3.0	107	54.6	4.7	66	55.5	2.3	47	57.3	2.2
Verheiratet (inkl. getrennt)	105	26.4	0.9	60	30.6	1.8	29	24.4	0.6	16	19.5	0.4
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	89	22.4	...	46	23.5	...	28	23.5	...	15	18.3	...
<i>getrennt</i>	16	4.0	...	14	7.1	...	1	0.8	...	1	1.2	...
Verwitwet	1	0.3	0.2	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	1	1.2	0.6
Geschieden	71	17.9	3.7	29	14.8	5.4	24	20.2	3.1	18	22.0	2.9
<b>Frauen</b>	<b>353</b>	<b>47.1</b>	<b>1.6</b>	<b>167</b>	<b>46.0</b>	<b>2.6</b>	<b>126</b>	<b>51.4</b>	<b>1.4</b>	<b>60</b>	<b>42.3</b>	<b>0.9</b>
Ledig	149	42.2	2.7	67	40.1	4.0	57	45.2	2.5	25	41.7	1.6
Verheiratet (inkl. getrennt)	116	32.9	1.0	61	36.5	1.9	37	29.4	0.8	18	30.0	0.5
<i>verheiratet</i> <sup>1)</sup>	87	24.6	...	44	26.3	...	27	21.4	...	16	26.7	...
<i>getrennt</i>	29	8.2	...	17	10.2	...	10	7.9	...	2	3.3	...
Verwitwet	7	2.0	0.3	0	0.0	0.0	5	4.0	0.5	2	3.3	0.3
Geschieden	81	22.9	3.6	39	23.4	5.4	27	21.4	3.0	15	25.0	2.4
Weiss nicht	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Ohne Angaben	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	

N = 750

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

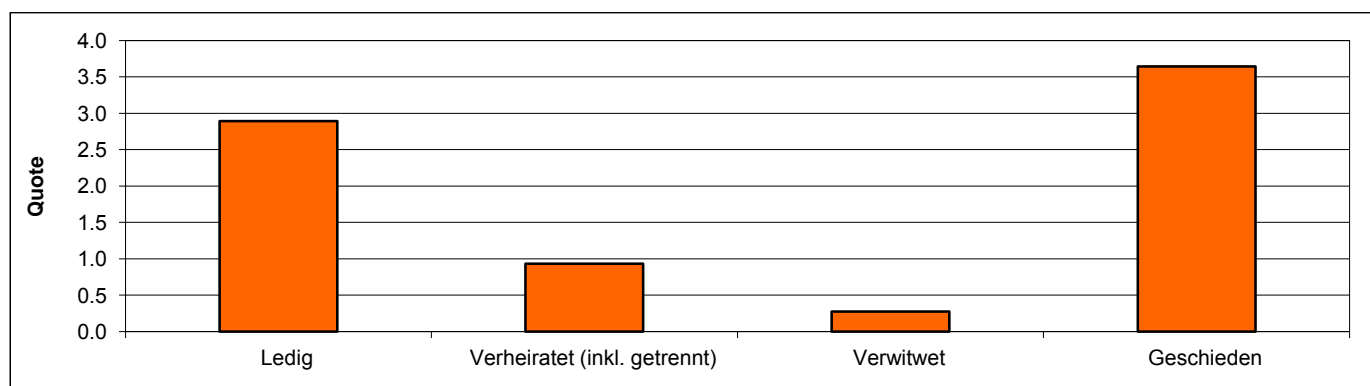
Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorien 'weiss nicht' und 'ohne Angaben' ergeben sich aus den Variablen Geschlecht und/oder Zivilstand.

<sup>1)</sup> Verheiratet: inkl. in eingetragener Partnerschaft.

- Quotenberechnung gemäss STATPOP des Vorjahres.

**Grafik 3.4: Sozialhilfequote nach Zivilstand, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 750 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 3.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach höchster abgeschlossener Ausbildung, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Höchste abgeschlossene Ausbildung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total unterstützte Personen</b>	<b>718</b>	<b>100.0</b>	<b>363</b>	<b>100.0</b>	<b>228</b>	<b>100.0</b>	<b>127</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	18	2.5	13	3.6	5	2.2	0	0.0
Obligatorische Schule	283	39.4	153	42.1	82	36.0	48	37.8
Anlehre	60	8.4	29	8.0	17	7.5	14	11.0
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	245	34.1	120	33.1	73	32.0	52	40.9
Maturitätsschule, Diplommittelschule	23	3.2	9	2.5	10	4.4	4	3.1
Höhere Fach- und Berufsausbildung	15	2.1	7	1.9	6	2.6	2	1.6
Universität, Fachhochschule	9	1.3	4	1.1	4	1.8	1	0.8
Nicht feststellbar	65	9.1	28	7.7	31	13.6	6	4.7
<b>Schweizer/innen</b>	<b>443</b>	<b>100.0</b>	<b>202</b>	<b>100.0</b>	<b>146</b>	<b>100.0</b>	<b>95</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	2	0.5	1	0.5	1	0.7	0	0.0
Obligatorische Schule	151	34.1	72	35.6	47	32.2	32	33.7
Anlehre	43	9.7	22	10.9	13	8.9	8	8.4
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	193	43.6	91	45.0	56	38.4	46	48.4
Maturitätsschule, Diplommittelschule	10	2.3	4	2.0	4	2.7	2	2.1
Höhere Fach- und Berufsausbildung	11	2.5	5	2.5	4	2.7	2	2.1
Universität, Fachhochschule	5	1.1	0	0.0	4	2.7	1	1.1
Nicht feststellbar	28	6.3	7	3.5	17	11.6	4	4.2
<b>Ausländer/innen</b>	<b>275</b>	<b>100.0</b>	<b>161</b>	<b>100.0</b>	<b>82</b>	<b>100.0</b>	<b>32</b>	<b>100.0</b>
Schulbesuch weniger als 7 Jahre	16	5.8	12	7.5	4	4.9	0	0.0
Obligatorische Schule	132	48.0	81	50.3	35	42.7	16	50.0
Anlehre	17	6.2	7	4.3	4	4.9	6	18.8
Berufslehre oder Vollzeit-Berufsschule	52	18.9	29	18.0	17	20.7	6	18.8
Maturitätsschule, Diplommittelschule	13	4.7	5	3.1	6	7.3	2	6.3
Höhere Fach- und Berufsausbildung	4	1.5	2	1.2	2	2.4	0	0.0
Universität, Fachhochschule	4	1.5	4	2.5	0	0.0	0	0.0
Nicht feststellbar	37	13.5	21	13.0	14	17.1	2	6.3
<b>Weiss nicht</b>	<b>29</b>	<b>3.9</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>15</b>	<b>6.1</b>	<b>14</b>	<b>9.9</b>
<b>Ohne Angaben</b>	<b>3</b>	<b>0.4</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>0.8</b>	<b>1</b>	<b>0.7</b>

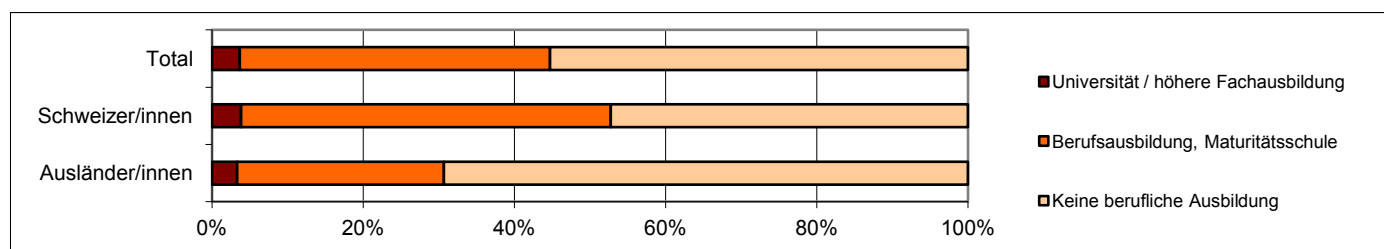
N = 750

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 18 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Die Kategorie 'ohne Angaben' enthält Missings aus den Variablen Nationalität und/oder Ausbildung.
- Grafik: keine berufliche Ausbildung umfasst Schulbesuch weniger als 7 Jahre, obligatorische Schule und Anlehre.
- Grafik: die Kategorie 'Nicht feststellbar' (Tabelle) ist in der Grafik nicht enthalten, was Einfluss auf die Verteilung hat.

**Grafik 3.5: Sozialhilfeempfänger/innen ab 18 Jahren nach abgeschlossener Ausbildung und Nationalität, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 653 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Erwerbssituation	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000 - 9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>784</b>	<b>100.0</b>		<b>390</b>	<b>100.0</b>		<b>246</b>	<b>100.0</b>		<b>148</b>	<b>100.0</b>	
<b>Erwerbspersonen</b>	<b>461</b>	<b>58.8</b>		<b>267</b>	<b>68.5</b>		<b>108</b>	<b>43.9</b>		<b>86</b>	<b>58.1</b>	
Erwerbstätige	159	20.3	100.0	89	22.8	100.0	45	18.3	100.0	25	16.9	100.0
Selbständig	10		6.3	5		5.6	4		8.9	1		4.0
Angestellt in der eigenen Firma	1		0.6	1		1.1	0		0.0	0		0.0
Regelmässig angestellt	61		38.4	33		37.1	17		37.8	11		44.0
Zeitlich befristeter Vertrag	4		2.5	3		3.4	1		2.2	0		0.0
Arbeit auf Abruf	21		13.2	15		16.9	3		6.7	3		12.0
Gelegenheitsarbeit	8		5.0	0		0.0	7		15.6	1		4.0
Mitarbeitendes Familienmitglied	1		0.6	0		0.0	1		2.2	0		0.0
In Lehre (Lehrling)	30		18.9	18		20.2	3		6.7	9		36.0
Andere	23		14.5	14		15.7	9		20.0	0		0.0
Erwerbslose	302	38.5	100.0	178	45.6	100.0	63	25.6	100.0	61	41.2	100.0
Arbeitsintegrationsprogramm	63		20.9	53		29.8	4		6.3	6		9.8
Beschäftigungsprogramm für Ausgesteuerte	28		9.3	21		11.8	3		4.8	4		6.6
Auf Stellensuche, beim Amt gemeldet	116		38.4	57		32.0	34		54.0	25		41.0
Auf Stellensuche, nicht gemeldet	63		20.9	41		23.0	13		20.6	9		14.8
Andere	32		10.6	6		3.4	9		14.3	17		27.9
<b>Nichterwerbspersonen</b>	<b>323</b>	<b>41.2</b>	<b>100.0</b>	<b>123</b>	<b>31.5</b>	<b>100.0</b>	<b>138</b>	<b>56.1</b>	<b>100.0</b>	<b>62</b>	<b>41.9</b>	<b>100.0</b>
In Ausbildung (ohne Lehrlinge)	46		14.2	26		21.1	15		10.9	5		8.1
Haushalt	49		15.2	21		17.1	18		13.0	10		16.1
Rentner	15		4.6	4		3.3	8		5.8	3		4.8
Vorübergehend arbeitsunfähig	78		24.1	41		33.3	24		17.4	13		21.0
Dauerinvalid	17		5.3	9		7.3	4		2.9	4		6.5
Keine Chance auf dem Arbeitsmarkt	20		6.2	5		4.1	7		5.1	8		12.9
Andere	98		30.3	17		13.8	62		44.9	19		30.6
Weiss nicht	7	0.9		0	0.0		3	1.2		4	2.6	
Ohne Angaben	16	2.0		3	0.8		11	4.2		2	1.3	

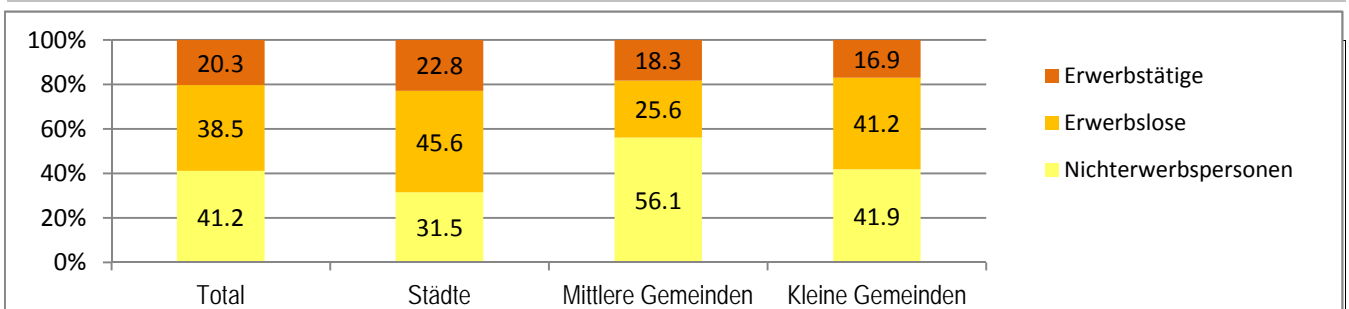
N = 807

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.

**Grafik 3.6: Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Erwerbssituation, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 784 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T3.6



**Tabelle 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Erwerbstätige	Total		Männer		Frauen		Schweizer/innen		Ausländer/innen	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>147</b>	<b>100.0</b>	<b>64</b>	<b>100.0</b>	<b>83</b>	<b>100.0</b>	<b>81</b>	<b>100.0</b>	<b>66</b>	<b>100.0</b>
Vollzeit	53	36.1	36	56.3	17	20.5	30	37.0	23	34.8
Vollzeit und Teilzeitstelle	3	2.0	2	3.1	1	1.2	1	1.2	2	3.0
Teilzeitstelle 50%-89%	26	17.7	10	15.6	16	19.3	10	12.3	16	24.2
Teilzeitstelle unter 50%	52	35.4	14	21.9	38	45.8	31	38.3	21	31.8
Mehrere Teilzeitstellen	13	8.8	2	3.1	11	13.3	9	11.1	4	6.1
Weiss nicht zum Beschäftigungsgrad	4	2.5	2	2.9	2	2.2	4	4.4	0	0.0
Ohne Angaben zum Beschäftigungsgrad	8	5.0	2	2.9	6	6.6	6	6.6	2	2.9

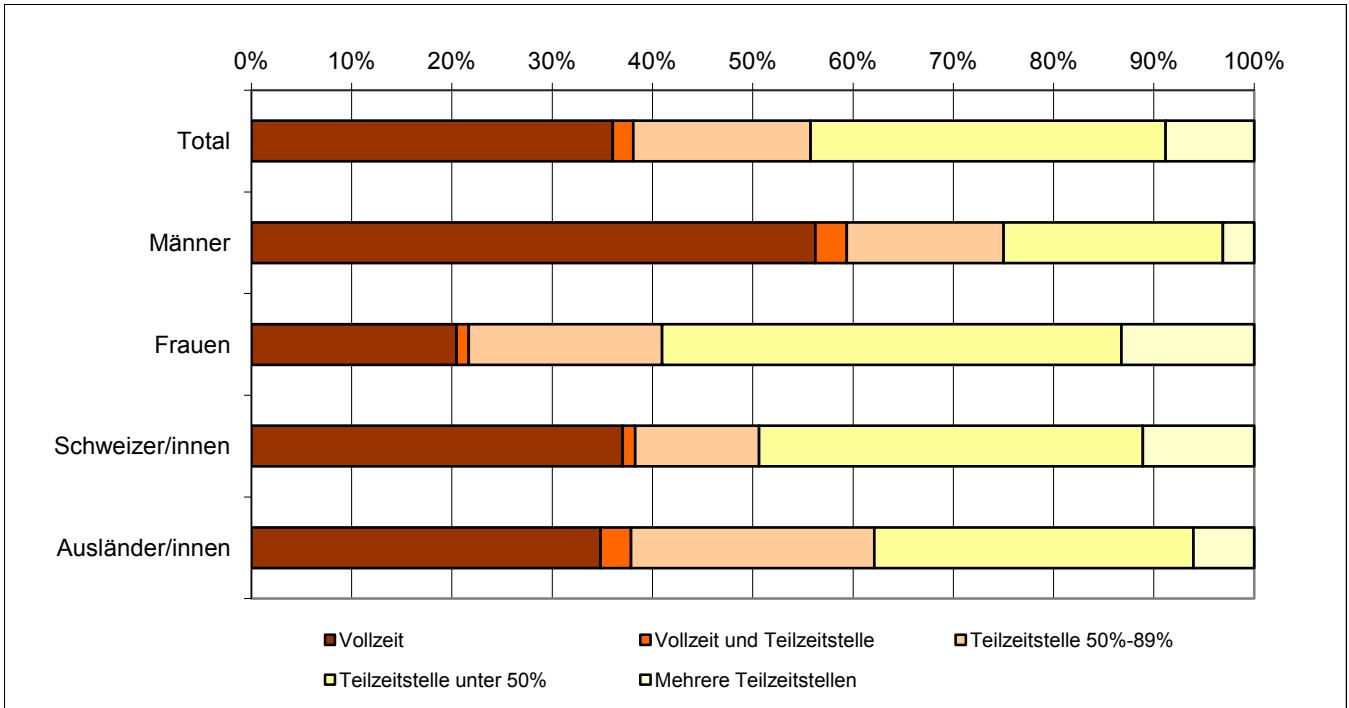
N (Nur Erwerbstätige) = 159

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 15 Jahren, ohne Doppelzählungen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Das Total der Angaben zum Beschäftigungsgrad enthält auch "Weiss nicht" und "ohne Angaben" zum Geschlecht und zur Nationalität. Deshalb entspricht das Total nicht immer der Summe von Männern und Frauen, respektive von Schweizer/innen und Ausländer/innen.

**Grafik 3.7: Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen ab 15 Jahren nach Beschäftigungsgrad, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 147 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 3.8: Antragstellende Personen zwischen 15 und 64 Jahren nach der Branche des Unternehmens der letzten oder gegenwärtigen beruflichen Tätigkeit, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Branchen	Erwerbstätige Sozialhilfeempfänger/innen						Erwerbslose SH-Empfänger/innen			
	Total		Vollzeit		Teilzeit		Anzahl	Anteil in %		
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %				
<b>Total</b>	<b>113</b>	<b>100</b>	<b>37</b>	<b>100</b>	<b>71</b>	<b>100</b>	<b>177</b>	<b>100</b>		
Land- und Forstwirtschaft; Fischerei	5	4.4	3	8.1	2	2.8	10	5.6		
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	11	9.7	7	18.9	3	4.2	22	12.4		
Energieversorgung	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung	0	0.0	0	0.0	0	0.0	3	1.7		
Baugewerbe/Bau	12	10.6	7	18.9	5	7.0	32	18.1		
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Motorfahrzeugen	5	4.4	1	2.7	4	5.6	14	7.9		
Verkehr und Lagerei	7	6.2	1	2.7	5	7.0	7	4.0		
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	18	15.9	7	18.9	11	15.5	23	13.0		
Information und Kommunikation	1	0.9	1	2.7	0	0.0	3	1.7		
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Grundstücks- und Wohnungswesen	1	0.9	0	0.0	1	1.4	3	1.7		
Freiberufliche; wissenschaftliche und technische Dienstleistungen	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	7	6.2	3	8.1	4	5.6	12	6.8		
Öffentliche Verwaltung; Verteidigung; Sozialversicherung	6	5.3	2	5.4	4	5.6	10	5.6		
Erziehung und Unterricht	2	1.8	0	0.0	1	1.4	3	1.7		
Gesundheits- und Sozialwesen	12	10.6	2	5.4	10	14.1	9	5.1		
Kunst; Unterhaltung und Erholung	1	0.9	0	0.0	1	1.4	0	0.0		
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	15.9	3	8.1	14	19.7	23	13.0		
Private Haushalte	7	6.2	0	0.0	6	8.5	3	1.7		
Exterritoriale Organisationen und Körperschaften	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0		
Keine frühere berufliche Tätigkeit							94	34.6		
Ohne Angaben: Total = 3 in % = 0.8	2	1.7	1	2.6	0	0.0	1	0.4		
	N = 387		115		38		71		272	

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, antragstellende Personen in Privathaushalten zwischen 15 und 64 Jahren, ohne Doppelzählungen, nur reguläre Fälle.
- Erwerbstätigkeit: ab min. 1h / Woche bezahlter Erwerbsarbeit; Lehrlinge sind den Erwerbstätigen zugeteilt.
- Bei Mehrfachangaben zur Erwerbssituation wurde gemäss einer Kriterienliste nur eine Antwort berücksichtigt.
- Beschäftigungsgrad: Vollzeit wurde ab 90% und Teilzeit bis 89% definiert. Die Kategorie "Vollzeit- und Teilzeitstelle" wird unter "Vollzeit" und die Kategorie "mehrere Teilzeitstellen" unter "Teilzeit" gezählt.
- Branchen nach NOGA-Klassifikation 2008.
- Die Kategorie 'Erbringung von sonstigen Dienstleistungen' beinhaltet u.a. die Erbringung von sonstigen persönlichen Dienstleistungen wie Kosmetik, Coiffeursalon, chemische Reinigung etc. sowie die Reparatur von Gebrauchsgütern.
- "Ohne Angaben" betrifft die Branche. Bei den Erwerbstätigen enthält das Total auch die fehlenden Angaben zum Beschäftigungsgrad. Deshalb entspricht das Total der Erwerbstätigen nicht immer der Summe der Anzahl "Vollzeit" und "Teilzeit".

**Tabelle 3.9.1: Erwerbslose antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach Dossiertyp und Zeitpunkt der Aussteuerung, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode (EP)	Total Erwerbslose		Ausgesteuerte mit Datum						Nicht Ausgesteuerte		Ohne Angabe / unbekannt	
			Total		vor 1.4.2011 ausgesteuert		ab 1.4.2011 ausgesteuert					
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil am Total Ausgesteuerte	Anzahl	Anteil am Total Ausgesteuerte	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>278</b>	<b>100.0</b>	<b>62</b>	<b>22.3</b>	<b>20</b>	<b>32.3</b>	<b>42</b>	<b>67.7</b>	<b>194</b>	<b>69.8</b>	<b>22</b>	<b>7.9</b>
Neue Fälle	114	100.0	28	24.6	2	7.1	26	92.9	77	67.5	9	7.9
davon laufende Fälle	101	100.0	25	24.8	2	8.0	23	92.0	68	67.3	8	7.9
davon abgeschlossene Fälle	13	100.0	3	23.1	0	0.0	3	100.0	9	69.2	1	7.7
Bestehende Fälle: Erstauszahlung vor EP	164	100.0	34	20.7	18	52.9	16	47.1	117	71.3	13	7.9
davon laufende Fälle	141	100.0	30	21.3	16	53.3	14	46.7	98	69.5	13	9.2
davon abgeschlossene Fälle	23	100.0	4	17.4	2	50.0	2	50.0	19	82.6	0	0.0

N = 278

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation einmal "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten. In T3.6 sind alle Personen, bei weiteren Mitgliedern der Unterstützungseinheit nur reguläre Fälle aufgeführt!
- Die Frage bezieht sich auf die letzten 5 Jahre: Wenn die antragstellende Person innerhalb der letzten 5 Jahre ausgesteuert wurde, dann ist die Frage mit «Ja» zu beantworten, ansonsten ist «Nein» zu wählen. In dieser Tabelle fallen unter Ausgesteuerte nur jene Personen, deren Aussteuerungsdatum bekannt ist.
- 'Ohne Angabe' = ohne Datumsangabe und/oder 'unbekannt' = 'weiss nicht' zur Aussteuerung

**Tabelle 3.9.2: Ausgesteuerte antragstellende Personen zwischen 18 und 64 Jahren nach dem Zeitraum seit der Aussteuerung und nach Altersklassen, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Zeitraum seit Aussteuerung	Total		18-25 Jahre		26-35 Jahre		36-45 Jahre		46-55 Jahre		56-64 Jahre	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>62</b>	<b>100.0</b>	<b>9</b>	<b>100.0</b>	<b>12</b>	<b>100.0</b>	<b>6</b>	<b>100.0</b>	<b>23</b>	<b>100.0</b>	<b>12</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	19	30.6	3	33.3	2	16.7	3	50.0	8	34.8	3	25.0
1 bis <2 Jahre	17	27.4	3	33.3	4	33.3	1	16.7	6	26.1	3	25.0
2 bis <3 Jahre	11	17.7	3	33.3	3	25.0	0	0.0	2	8.7	3	25.0
3 bis <4 Jahre	6	9.7	0	0.0	1	8.3	0	0.0	4	17.4	1	8.3
4 bis <5 Jahre	1	1.6	0	0.0	1	8.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0
5 und mehr Jahre	8	12.9	0	0.0	1	8.3	2	33.3	3	13.0	2	16.7
Ohne Angabe des Zeitraums	2	3.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	4.2	1	7.7

N = 64

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Nur reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die antragstellende Person hat unter Erwerbssituation einmal "erwerbslos" geantwortet (keine Priorisierung). Teilerwerbstätige und -erwerbslose sind somit auch enthalten.
- Zeitraum seit Aussteuerung: Zeitraum zwischen dem Datum der Aussteuerung und dem Datum der letzten Auszahlung bzw. Dezember des Erhebungsjahres, wenn das Dossier im Dezember im laufenden Bezug ist.



**Tabelle 3.10: Sozialhilfeempfänger/innen nach Fallstruktur und Altersklassen, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Altersklassen																	
	Total		0-17		18-25		26-35		36-45		46-55		56-64		65-79		80+	
	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %	Anz.	Ant. in %
<b>Total</b>	<b>1'052</b>	<b>100</b>	<b>308</b>	<b>29.3</b>	<b>135</b>	<b>12.8</b>	<b>186</b>	<b>17.7</b>	<b>177</b>	<b>16.8</b>	<b>158</b>	<b>15.0</b>	<b>75</b>	<b>7.1</b>	<b>7</b>	<b>0.7</b>	<b>6</b>	<b>0.6</b>
<b>Stat. Einrichtungen, Heime</b>	<b>61</b>	<b>100</b>	<b>33</b>	<b>54.1</b>	<b>13</b>	<b>21.3</b>	<b>7</b>	<b>11.5</b>	<b>1</b>	<b>1.6</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>1.6</b>	<b>6</b>	<b>9.8</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>11</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>5</b>	<b>45.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>4</b>	<b>36.4</b>	<b>1</b>	<b>9.1</b>	<b>1</b>	<b>9.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>980</b>	<b>100</b>	<b>275</b>	<b>28.1</b>	<b>117</b>	<b>11.9</b>	<b>179</b>	<b>18.3</b>	<b>172</b>	<b>17.6</b>	<b>157</b>	<b>16.0</b>	<b>74</b>	<b>7.6</b>	<b>6</b>	<b>0.6</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	460	100	14	3.0	82	17.8	109	23.7	88	19.1	104	22.6	58	12.6	5	1.1	0	0.0
Alleinlebende	329	100	8	2.4	42	12.8	77	23.4	62	18.8	89	27.1	46	14.0	5	1.5	0	0.0
Nicht-Alleinlebende	131	100	6	4.6	40	30.5	32	24.4	26	19.8	15	11.5	12	9.2	0	0.0	0	0.0
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>263</b>	<b>100</b>	<b>153</b>	<b>58.2</b>	<b>21</b>	<b>8.0</b>	<b>33</b>	<b>12.5</b>	<b>39</b>	<b>14.8</b>	<b>14</b>	<b>5.3</b>	<b>3</b>	<b>1.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
AE mit 1 Kind	100	100	47	47.0	14	14.0	15	15.0	15	15.0	6	6.0	3	3.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	108	100	65	60.2	6	5.6	13	12.0	19	17.6	5	4.6	0	0.0	0	0.0	0	0.0
AE mit 3+ Kindern	55	100	41	74.5	1	1.8	5	9.1	5	9.1	3	5.5	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>201</b>	<b>100</b>	<b>103</b>	<b>51.2</b>	<b>9</b>	<b>4.5</b>	<b>33</b>	<b>16.4</b>	<b>40</b>	<b>19.9</b>	<b>15</b>	<b>7.5</b>	<b>1</b>	<b>0.5</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Paare mit 1 Kind	33	100	10	30.3	2	6.1	5	15.2	13	39.4	3	9.1	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	52	100	24	46.2	2	3.8	7	13.5	11	21.2	7	13.5	1	1.9	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	116	100	69	59.5	5	4.3	21	18.1	16	13.8	5	4.3	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>49</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>4</b>	<b>8.2</b>	<b>3</b>	<b>6.1</b>	<b>5</b>	<b>10.2</b>	<b>24</b>	<b>49.0</b>	<b>12</b>	<b>24.5</b>	<b>1</b>	<b>2.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Andere</b>	<b>7</b>	<b>100</b>	<b>5</b>	<b>71.4</b>	<b>1</b>	<b>14.3</b>	<b>1</b>	<b>14.3</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	5	0.5	0	0.0	1	0.1	1	0.1	0	0.0	1	0.1	1	0.1	1	0.1	0	0.0
Ohne Angaben (nur Wohnstatus)	6	0.6	2	0.2	0	0.0	1	0.1	2	0.2	0	0.0	1	0.1	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben (nur Alter)	1	0.1																

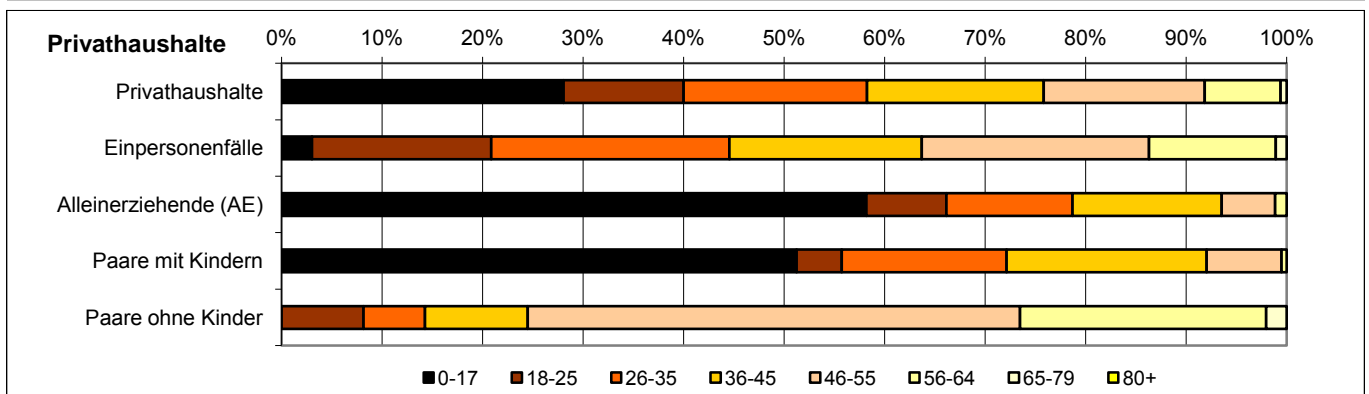
N = 1'064

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Sozialhilfeempfänger/innen im Alter zwischen 18-25 Jahren in alleinerziehenden Haushalten sind zu 57.1% der erziehungsberechtigte Elternteil und zu 42.9% das in Obhut befindliche Kind. Bei Paaren mit 1 oder mehr Kindern sind 11.1% die erziehungsberechtigten Eltern und 88.9% sind Kinder. Bei 0% fehlt diese Information.
- Fehlende Fallstruktur: diese Personen sind in der Summe der Privathaushalte enthalten.

**Grafik 3.10: Sozialhilfeempfänger/innen in Privathaushalten nach Fallstruktur und Altersklassen, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 980 unterstützte Personen

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

## STRUKTUR DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

**Tabelle 4.1: Unterstützungseinheiten nach Fallstruktur und Unterstützungsquote, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote	Anzahl	Anteil in %	Quote
<b>Total</b>	<b>701</b>	<b>100.0</b>		<b>336</b>	<b>100.0</b>		<b>232</b>	<b>100.0</b>		<b>133</b>	<b>100.0</b>	
Stationäre Einrichtungen, Heime	60	8.6	...	25	7.4	...	24	10.3	...	11	8.3	...
Besondere Wohnformen	11	1.6	...	8	2.4	...	1	0.4	...	2	1.5	...
<b>Privathaushalte</b>	<b>630</b>	<b>89.9</b>	<b>2.9</b>	<b>303</b>	<b>90.2</b>	<b>4.5</b>	<b>207</b>	<b>89.2</b>	<b>2.4</b>	<b>120</b>	<b>90.2</b>	<b>1.9</b>
Einpersonenfälle	460	73.0	...	218	71.9	...	153	73.9	...	89	74.2	...
<i>Alleinlebende</i>	329		4.6	163		6.5	109		3.9	57		3.2
<i>Nicht-Alleinlebende</i>	131		...	55		...	44		...	32		...
Alleinerziehende (AE)	99	15.7	11.1	46	15.2	15.2	36	17.4	10.6	17	14.2	6.8
<i>AE mit weiteren Erwachsenen</i>	22	22.2	...	11	23.9	...	8	22.2	...	3	17.6	...
<i>AE ohne weitere Erwachsene</i>	77	77.8	...	35	76.1	...	28	77.8	...	14	82.4	...
AE mit 1 Kind	50		11.5	18		11.0	22		13.8	10		8.9
AE mit 2 Kindern	36		11.4	24		25.3	9		6.9	3		3.3
AE mit 3+ Kindern	13		9.2	4		9.1	5		9.8	4		8.5
Paare mit Kindern	45	7.1	0.7	26	8.6	1.4	12	5.8	0.5	7	5.8	0.3
Paare mit 1 Kind	11		0.6	8		1.3	3		0.4	0		0.0
Paare mit 2 Kindern	13		0.5	8		0.9	3		0.3	2		0.2
Paare mit 3+ Kindern	21		1.1	10		2.3	6		0.8	5		0.7
Paare ohne Kinder	25	4.0	0.4	12	4.0	0.7	6	2.9	0.3	7	5.8	0.4
Andere	1	0.2	...	1	0.3	...	0	0.0	...	0	0.0	...
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	5	0.7		0	0.0		5	2.1		0	0.0	
Ohne Angaben (Fallstruktur und Wohnstatus)	5	0.7		1	0.3		4	1.7		0	0.0	

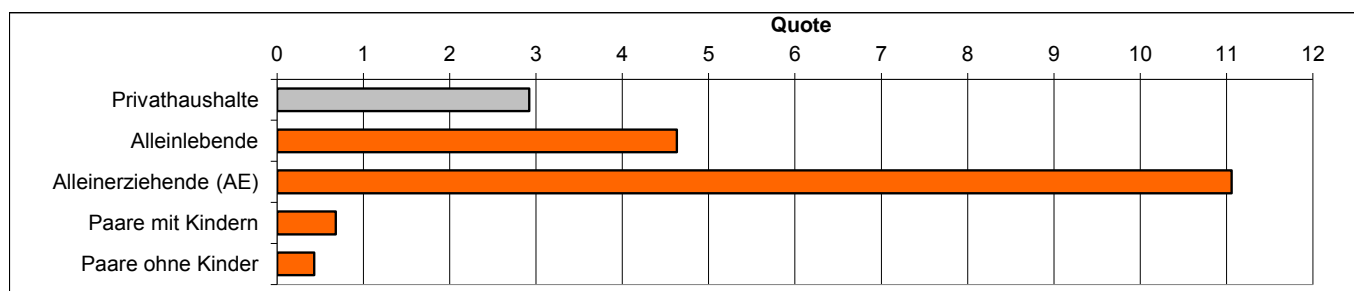
N = 711

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Unterstützungsquote: Anzahl Unterstützungseinheiten / Anzahl Privathaushalte gemäss Volkszählung 2000. Die Unterstützungsquote der Privathaushalte kann wegen den fehlenden Angaben zur Fallstruktur leicht tiefer liegen als jene in der Tabelle 1.2., wo die Fallstruktur nicht berücksichtigt wird.
- ... = Angaben stehen nicht zur Verfügung, weil die Referenz aus der Volkszählung hierzu fehlt.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus.
- Die Alleinerziehenden werden zum einen nach ihrer Anzahl Kinder und zum anderen, ob sie mit weiteren erwachsenen Personen im Haushalt zusammenleben (z.B. Konkubinatspartner, Grosseltern, etc) unterschieden.

**Grafik 4.1: Unterstützungsquote der Privathaushalte nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Wohnstatus	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>701</b>	<b>100.0</b>	<b>336</b>	<b>100.0</b>	<b>232</b>	<b>100.0</b>	<b>133</b>	<b>100.0</b>
Privathaushalte	630	89.9	303	90.2	207	89.2	120	90.2
Miete	544	86.3	269	88.8	175	84.5	100	83.3
Untermiete	53	8.4	19	6.3	25	12.1	9	7.5
Gratisunterkunft	21	3.3	14	4.6	3	1.4	4	3.3
Eigentum	12	1.9	1	0.3	4	1.9	7	5.8
Stationäre Einrichtungen, Heime	60	8.6	25	7.4	24	10.3	11	8.3
Stationäre Einrichtungen, Heime	43	71.7	21	84.0	15	62.5	7	63.6
Begleitetes Wohnen	17	28.3	4	16.0	9	37.5	4	36.4
Besondere Wohnformen	11	1.6	8	2.4	1	0.4	2	1.5
Pension/Hotel	11	100.0	8	100.0	1	100.0	2	100.0
Fahrende	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne feste Unterkunft	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Weiss nicht (nur Wohnstatus)	5	0.7	0	0.0	5	2.1	0	0.0
Ohne Angaben in Fallstruktur und Wohnstatus	5	0.7	1	0.3	4	1.7	0	0.0
<i>Davon ohne Angaben nur in Wohnstatus</i>	5	0.7	1	0.3	4	1.7	0	0.0

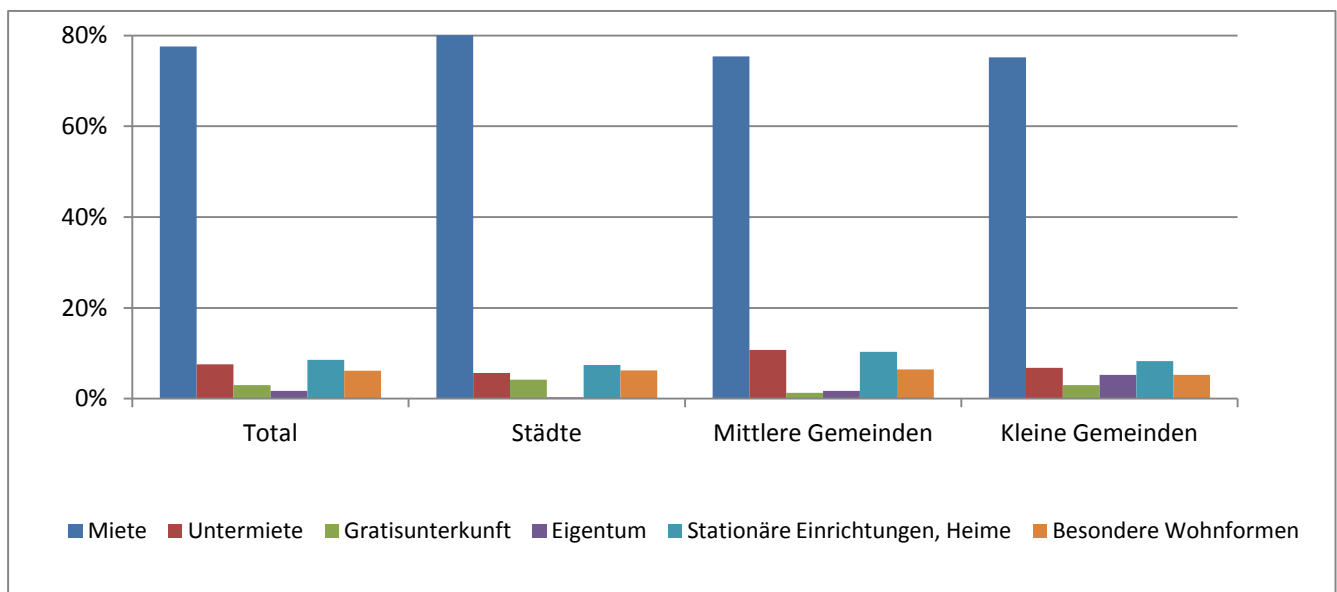
N = 711

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen

**Graphik 4.2: Unterstützungseinheiten nach Wohnstatus, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 701 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.3: Mietkosten pro Zimmer nach Fallstruktur in Privathaushalten, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>556</b>	<b>316</b>	<b>348</b>	<b>281</b>	<b>324</b>	<b>378</b>	<b>172</b>	<b>320</b>	<b>326</b>	<b>103</b>	<b>291</b>	<b>305</b>
Einpersonenfälle	395	324	366	199	350	405	123	320	336	73	300	311
Alleinlebende	291	340	388	153	373	433	90	328	341	48	300	331
Nicht-Alleinlebende	104	286	304	46	283	308	33	302	324	25	273	271
Alleinerziehende (AE)	94	290	300	45	285	307	32	324	297	17	278	291
AE mit 1 Kind	47	312	316	17	293	319	20	339	323	10	294	296
AE mit 2 Kindern	35	278	299	24	277	302	8	280	284	3	291	312
AE mit 3+ Kindern	12	247	244	4	302	278	4	180	191	4	247	264
Paare mit Kindern	42	317	315	24	319	320	12	312	326	6	273	274
Paare mit 1 Kind	10	318	342	7	325	336	3	311	356	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	11	314	299	7	300	288	3	314	312	1	333	333
Paare mit 3+ Kindern	21	318	311	10	330	332	6	310	317	5	255	262
Paare ohne Kind	24	285	302	12	285	321	5	225	256	7	325	305
Andere	1	333	333	1	333	333	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	21	3.5	14	4.7	3	1.6	4	3.5
Weiss nicht	2	0.3	0	0.0	1	0.5	1	0.9
Ohne Angaben	15	2.5	1	0.3	8	4.3	6	5.3

N = 594

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter, nur reguläre Fälle.
- Weiss nicht: betrifft Fälle, bei denen die Anzahl Zimmer mit "weiss nicht" beantwortet wurde.
- Ohne Angaben: betrifft Fälle, bei denen entweder die Anzahl Zimmer und/oder die Mietkosten nicht beantwortet wurden. Mietkosten gleich Null werden als "Ohne Angaben" behandelt, ausser bei den Fällen mit Wohnstatus gleich "Gratisunterkunft", welche separat ausgewiesen werden.



**Tabelle 4.4: Wohnungsgrösse nach Fallstruktur in Privathaushalten, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer		Anzahl Fälle	Anzahl Zimmer	
		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert		Median	Mittelwert
<b>Privathaushalte</b>	<b>605</b>	<b>3.5</b>	<b>3.4</b>	<b>289</b>	<b>3.5</b>	<b>3.4</b>	<b>203</b>	<b>3.0</b>	<b>3.3</b>	<b>113</b>	<b>3.5</b>	<b>3.5</b>
Einpersonenfälle	435	3.0	3.0	204	2.8	2.9	149	3.0	3.1	82	3.0	3.2
Alleinlebende	319	2.5	2.7	158	2.0	2.6	106	2.5	2.7	55	3.0	2.8
Nicht-Alleinlebende	116	4.0	4.1	46	4.0	4.1	43	3.5	3.9	27	4.0	4.2
Alleinerziehende (AE)	99	4.0	4.3	46	4.0	4.7	36	3.3	3.9	17	4.0	4.1
AE mit 1 Kind	50	4.0	4.1	18	4.0	4.9	22	3.0	3.5	10	4.0	3.9
AE mit 2 Kindern	36	4.0	4.2	24	4.0	4.4	9	3.5	3.8	3	4.5	4.0
AE mit 3+ Kindern	13	5.0	5.3	4	4.8	5.4	5	5.5	5.7	4	4.5	4.9
Paare mit Kindern	45	4.5	4.4	26	4.3	4.4	12	4.0	4.1	7	5.5	5.0
Paare mit 1 Kind	11	4.0	4.0	8	4.0	3.9	3	4.0	4.0	0	0.0	0.0
Paare mit 2 Kindern	13	4.5	4.4	8	4.5	4.5	3	4.0	3.8	2	5.0	5.0
Paare mit 3+ Kindern	21	4.5	4.7	10	4.3	4.8	6	4.5	4.3	5	5.5	5.0
Paare ohne Kind	25	4.0	4.1	12	4.0	4.5	6	4.0	4.2	7	3.5	3.2
Andere	1	4.5	4.5	1	4.5	4.5	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0	0	0.0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	21	3.3	14	4.6	3	1.4	4	3.3
Weiss nicht bei Wohnungsgrösse	3	0.5	0	0.0	1	0.5	2	1.7
Ohne Angabe bei Wohnungsgrösse	1	0.2	0	0.0	0	0.0	1	0.9

N = 630

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, mit Wohnstatus Eigentümer, Mieter und Untermieter.



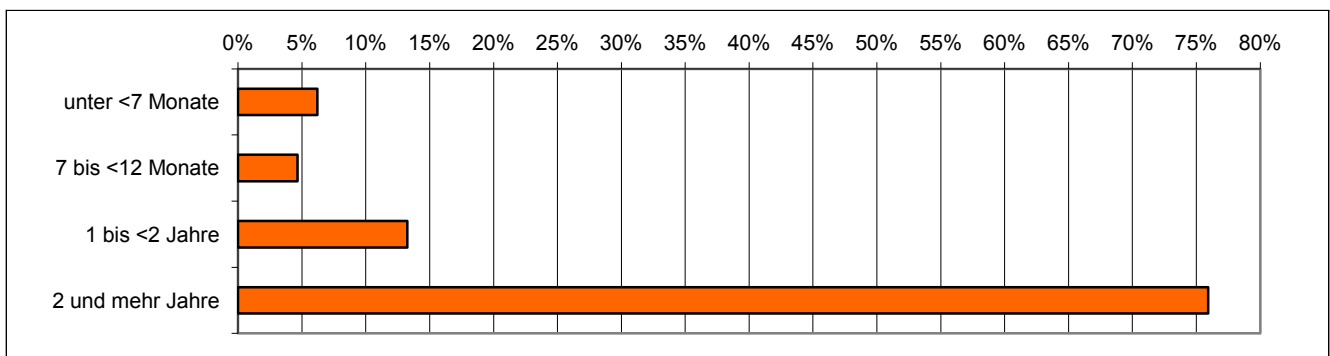
**Tabelle 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Wohndauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>710</b>	<b>100.0</b>	<b>336</b>	<b>100.0</b>	<b>241</b>	<b>100.0</b>	<b>133</b>	<b>100.0</b>
unter <7 Monate	44	6.2	20	6.0	12	5.0	12	9.0
7 bis <12 Monate	33	4.6	12	3.6	10	4.1	11	8.3
1 bis <2 Jahre	94	13.2	46	13.7	34	14.1	14	10.5
2 und mehr Jahre	539	75.9	258	76.8	185	76.8	96	72.2
Ohne Angaben	1	0.1	1	0.3	0	0.0	0	0.0
N =		711	Quelle: Bundesamt für Statistik BFS					

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.

**Grafik 4.5: Unterstützungseinheiten nach Wohndauer in der Gemeinde, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 710 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>619</b>	<b>100.0</b>	<b>290</b>	<b>100.0</b>	<b>203</b>	<b>100.0</b>	<b>126</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	246	39.7	103	35.5	81	39.9	62	49.2
1 bis <2 Jahre	126	20.4	66	22.8	32	15.8	28	22.2
2 bis <3 Jahre	64	10.3	34	11.7	21	10.3	9	7.1
3 bis <4 Jahre	50	8.1	16	5.5	19	9.4	15	11.9
4 bis <5 Jahre	31	5.0	18	6.2	11	5.4	2	1.6
5 bis <6 Jahre	27	4.4	12	4.1	11	5.4	4	3.2
6 bis <7 Jahre	20	3.2	12	4.1	5	2.5	3	2.4
7 bis <8 Jahre	8	1.3	4	1.4	3	1.5	1	0.8
8 bis <9 Jahre	11	1.8	4	1.4	7	3.4	0	0.0
9 bis <10 Jahre	10	1.6	3	1.0	6	3.0	1	0.8
10 und mehr Jahre	26	4.2	18	6.2	7	3.4	1	0.8
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	30.6	16.0	34.1	18.0	32.0	19.0	20.3	12.0
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

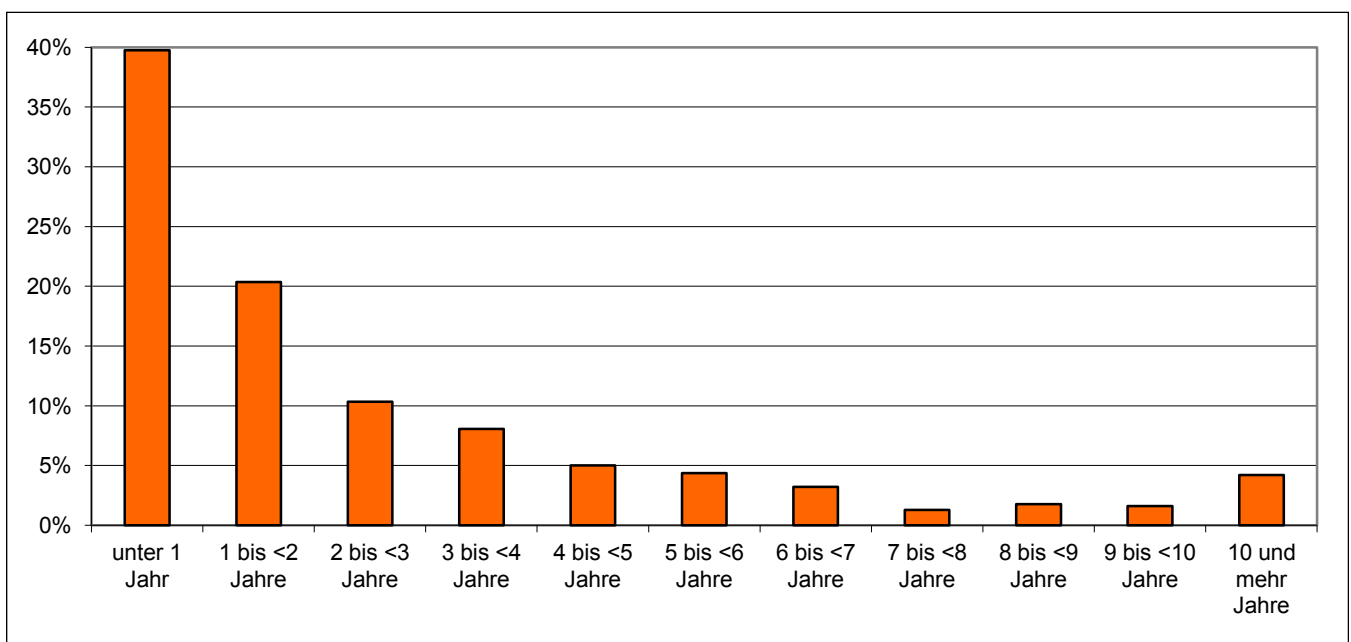
N = 619

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Laufende Fälle: Nur laufende Fälle (ohne abgeschlossene) mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.6: Laufende Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 619 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Bezugsdauer	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>213</b>	<b>100.0</b>	<b>100</b>	<b>100.0</b>	<b>75</b>	<b>100.0</b>	<b>38</b>	<b>100.0</b>
unter 1 Jahr	114	53.5	51	51.0	45	60.0	18	47.4
1 bis <2 Jahre	42	19.7	19	19.0	13	17.3	10	26.3
2 bis <3 Jahre	22	10.3	16	16.0	4	5.3	2	5.3
3 bis <4 Jahre	11	5.2	5	5.0	3	4.0	3	7.9
4 bis <5 Jahre	9	4.2	1	1.0	5	6.7	3	7.9
5 bis <6 Jahre	4	1.9	2	2.0	1	1.3	1	2.6
6 bis <7 Jahre	1	0.5	1	1.0	0	0.0	0	0.0
7 bis <8 Jahre	2	0.9	0	0.0	2	2.7	0	0.0
8 bis <9 Jahre	2	0.9	0	0.0	1	1.3	1	2.6
9 bis <10 Jahre	1	0.5	1	1.0	0	0.0	0	0.0
10 und mehr Jahre	5	2.3	4	4.0	1	1.3	0	0.0
	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median	Mittelwert	Median
Bezugsdauer in Monaten	20.2	10.0	21.8	11.0	18.7	8.0	19.0	13.5
Ohne Angaben	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0

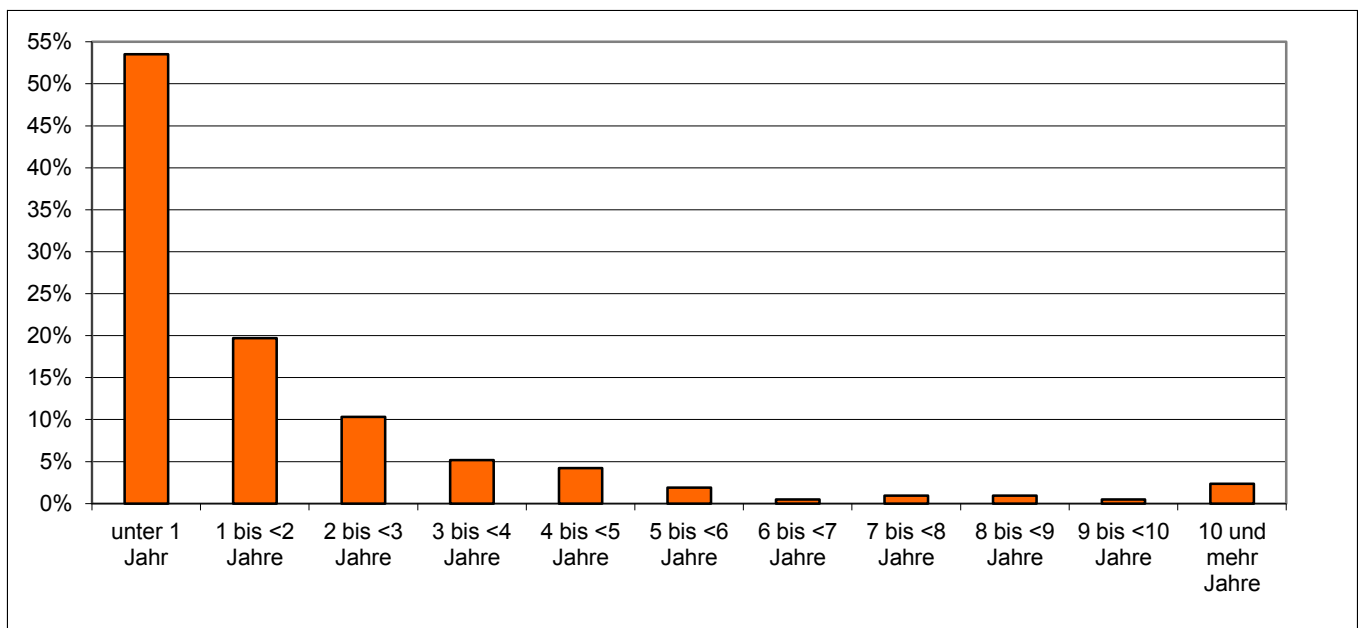
N = 213

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Graphik 4.7: Abgeschlossene Fälle nach Bezugsdauer von Sozialhilfe, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 213 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Hauptgrund der Beendigung	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>212</b>	<b>100.0</b>	<b>99</b>	<b>100.0</b>	<b>75</b>	<b>100.0</b>	<b>38</b>	<b>100.0</b>
Verbesserung der Erwerbssituation	65	30.7	30	30.3	22	29.3	13	34.2
Aufnahme Erwerbstätigkeit	52	80.0	22	73.3	19	86.4	11	84.6
Beschäftigungsmassnahme	1	1.5	0	0.0	0	0.0	1	7.7
Erhöhtes Erwerbseinkommen	12	18.5	8	26.7	3	13.6	1	7.7
Existenzsicherung (ES) durch andere Sozialleistungen	64	30.2	29	29.3	28	37.3	7	18.4
ES durch Sozialversicherungen	56	87.5	26	89.7	23	82.1	7	100.0
ES durch bedarfsabhängige Sozialleistungen	8	12.5	3	10.3	5	17.9	0	0.0
Beendigung der Zuständigkeit	68	32.1	32	32.3	22	29.3	14	36.8
Wechsel des Wohnortes	50	73.5	24	75.0	16	72.7	10	71.4
Wechsel des Sozialdienstes	4	5.9	0	0.0	1	4.5	3	21.4
Kontaktabbruch	9	13.2	6	18.8	2	9.1	1	7.1
Todesfall	5	7.4	2	6.3	3	13.6	0	0.0
Anderes	7	3.3	5	5.1	0	0.0	2	5.3
Unbekannt	8	3.8	3	3.0	3	4.0	2	5.3
Ohne Angaben	1	0.5	1	1.0	0	0.0	0	0.0

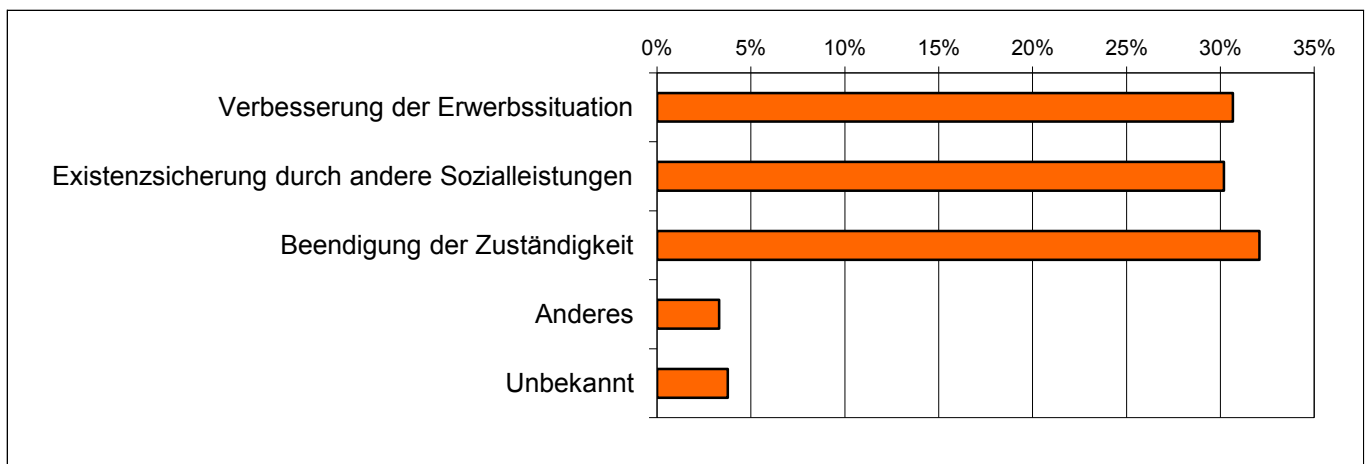
N = 213

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkung:

- Abgeschlossene Fälle mit und ohne Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, einschliesslich Doppelzählungen.

**Grafik 4.8: Hauptgrund der Beendigung von abgeschlossenen Fällen, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 212 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

## FINANZIELLE SITUATION DER UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>268</b>	<b>1'100</b>	<b>1'420</b>	<b>153</b>	<b>1'167</b>	<b>1'426</b>	<b>73</b>	<b>990</b>	<b>1'354</b>	<b>42</b>	<b>1'243</b>	<b>1'513</b>
Stationäre Einricht., Heime	14	1'079	2'004	7	984	1'107	5	500	2'553	2	3'774	3'774
Besondere Wohnformen	1	1'583	1'583	1	1'583	1'583	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	253	1'100	1'387	145	1'167	1'440	68	995	1'266	40	1'187	1'400
Einpersonenfälle	145	904	1'142	86	944	1'171	38	882	1'141	21	870	1'023
Alleinlebende	106	1'082	1'186	65	1'088	1'228	27	1'000	1'106	14	1'028	1'144
Nicht-Alleinlebende	39	785	1'022	21	842	995	11	650	1'228	7	785	780
Alleinerziehende (AE)	64	1'196	1'461	32	1'219	1'626	19	950	952	13	1'657	1'801
AE mit 1 Kind	28	989	1'088	12	877	912	9	844	809	7	1'657	1'750
AE mit 2 Kindern	28	1'370	1'780	19	1'938	2'043	7	1'300	1'238	2	1'173	1'173
AE mit 3+ Kindern	8	1'545	1'654	1	2'277	2'277	3	796	714	4	2'229	2'203
Paare mit Kindern	29	2'298	2'424	18	1'973	2'322	8	2'590	2'532	3	3'143	2'751
Paare mit 1 Kind	7	3'313	3'018	5	3'313	2'972	2	3'133	3'133	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	11	2'881	2'693	7	1'780	2'366	3	3'279	3'308	1	3'143	3'143
Paare mit 3+ Kindern	11	1'800	1'777	6	1'800	1'730	3	1'200	1'354	2	2'555	2'555
Paare ohne Kind	14	1'377	1'476	8	1'859	1'675	3	1'267	1'474	3	973	947
Andere	1	872	872	1	872	872	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Einkommen)	5	1.8		2	1.3		2	2.7		1	2.3	
Fälle ohne Einkommen	389	58.8		176	53.2		134	64.1		79	64.8	

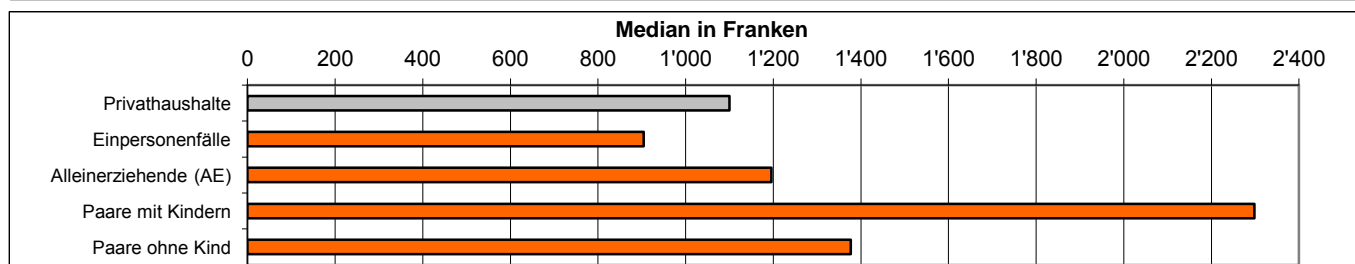
N= 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mindestens einer Angabe zum Einkommen pro Unterstützungseinheit, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Als Einkommen gelten alle Einkommensleistungen ausser der Sozialhilfe im engeren Sinn.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Einkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Einkommen): Fälle mit Einkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Einkommen)".
- Fälle ohne Einkommen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil der Dossiers an, die lediglich Sozialhilfe beziehen.

Grafik 5.1: Gesamtbetrag aller Einkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Appenzell Ausserrhoden, 2013



Total = 252 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.2: Einkommensquellen im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total	Erwerbseinkommen		Sozialversicherungsleistungen		Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen		Alimentenbevorschussung		Andere Einkommen		Keine Einkommen (nur Sozialhilfe)	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>662</b>	<b>187</b>	<b>28.2</b>	<b>94</b>	<b>14.2</b>	<b>13</b>	<b>2.0</b>	<b>12</b>	<b>1.8</b>	<b>45</b>	<b>6.8</b>	<b>389</b>	<b>58.8</b>
Stationäre Einrichtung, Heime	52	7	13.5	7	13.5	1	1.9	1	1.9	4	7.7	37	71.2
Besondere Wohnformen	10	1	10.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	9	90.0
Privathaushalte	596	179	30.0	87	14.6	12	2.0	11	1.8	41	6.9	339	56.9
Einpersonenfälle	433	112	25.9	33	7.6	6	1.4	4	0.9	13	3.0	286	66.1
Alleinlebende	309	85	27.5	24	7.8	5	1.6	1	0.3	7	2.3	201	65.0
Nicht-Alleinlebende	124	27	21.8	9	7.3	1	0.8	3	2.4	6	4.8	85	68.5
Alleinerziehende (AE)	97	32	33.0	36	37.1	3	3.1	7	7.2	25	25.8	32	33.0
AE mit 1 Kind	48	12	25.0	18	37.5	2	4.2	0	0.0	9	18.8	20	41.7
AE mit 2 Kindern	36	17	47.2	17	47.2	1	2.8	4	11.1	11	30.6	7	19.4
AE mit 3+ Kindern	13	3	23.1	1	7.7	0	0.0	3	23.1	5	38.5	5	38.5
Paare mit Kindern	43	24	55.8	11	25.6	2	4.7	0	0.0	3	7.0	13	30.2
Paare mit 1 Kind	10	6	60.0	4	40.0	2	20.0	0	0.0	0	0.0	3	30.0
Paare mit 2 Kindern	13	11	84.6	3	23.1	0	0.0	0	0.0	1	7.7	2	15.4
Paare mit 3+ Kindern	20	7	35.0	4	20.0	0	0.0	0	0.0	2	10.0	8	40.0
Paare ohne Kind	22	10	45.5	6	27.3	1	4.5	0	0.0	0	0.0	8	36.4
Andere	1	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	4	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	4	1.0

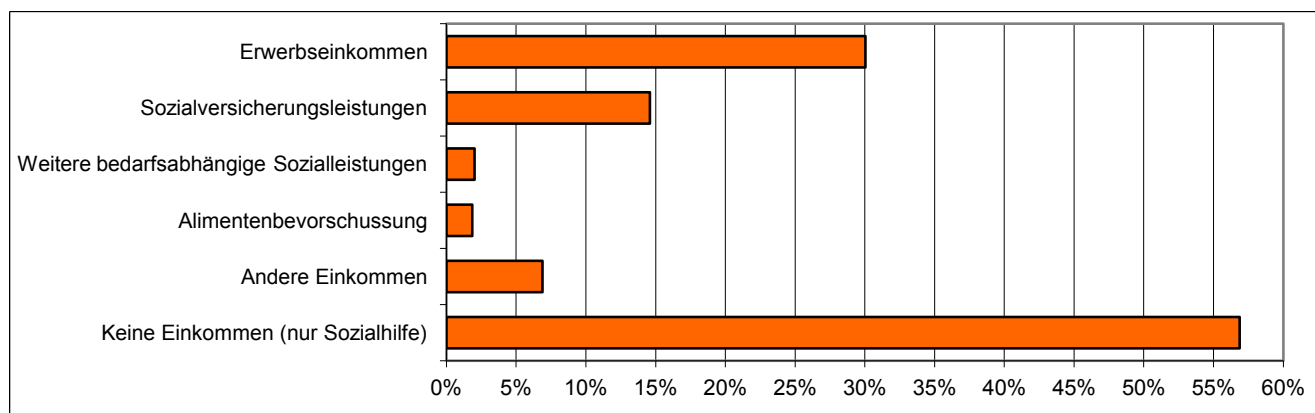
N= 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Die Summe der einzelnen Leistungen kann wegen den Mehrfachnennungen höher liegen als das Total.
- Erwerbseinkommen: inkl. Erwerbstätige ohne Angabe eines Einkommensbetrages (gilt auch für die übrigen Einkommensquellen).
- Sozialversicherungsleistungen, weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen: Alle berücksichtigten Leistungen finden sich in den Fussnoten der T5.4 und T5.5.
- Andere Einkommen: Vermögenseinkommen, Unterhaltsbeiträge, Erhalt von Haushaltsentschädigung (Konkubinatsbeitrag), Verwandtenunterstützung.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Grafik 5.2: Einkommensquellen der Privathaushalte im Stichmonat (Anzahl Fälle), Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 596 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.3: Erwerbseinkommen im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>180</b>	<b>958</b>	<b>1'195</b>	<b>120</b>	<b>1'082</b>	<b>1'277</b>	<b>38</b>	<b>714</b>	<b>995</b>	<b>22</b>	<b>935</b>	<b>1'087</b>
Stationäre Einricht., Heime	6	644	695	5	772	734	1	500	500	0	0	0
Besondere Wohnformen	1	1'583	1'583	1	1'583	1'583	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	173	967	1'210	114	1'094	1'299	37	778	1'008	22	935	1'087
Einpersonenfälle	109	870	996	72	908	1'090	23	500	721	14	835	967
Alleinlebende	83	900	1'040	56	1'021	1'141	17	500	705	10	885	1'043
Nicht-Alleinlebende	26	772	858	16	748	912	6	714	767	4	828	777
Alleinerziehende (AE)	30	1'064	1'209	17	1'360	1'589	8	465	508	5	1'281	1'036
AE mit 1 Kind	12	954	1'039	5	1'100	1'342	5	367	452	2	1'750	1'750
AE mit 2 Kindern	15	1'109	1'441	12	1'525	1'692	2	504	504	1	300	300
AE mit 3+ Kindern	3	796	726	0	0	0	1	796	796	2	691	691
Paare mit Kindern	23	1'793	2'107	16	1'504	1'815	5	3'279	3'138	2	1'860	1'860
Paare mit 1 Kind	6	2'657	2'500	5	2'000	2'145	1	4'271	4'271	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	11	1'780	2'114	7	1'374	1'649	3	3'279	3'308	1	1'793	1'793
Paare mit 3+ Kindern	6	1'719	1'701	4	1'946	1'695	1	1'498	1'498	1	1'927	1'927
Paare ohne Kinder	10	1'550	1'529	8	1'734	1'606	1	956	956	1	1'487	1'487
Andere	1	672	672	1	672	672	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)	7	3.7		4	3.2		2	5.0		1	4.3	
Fälle ohne Erwerbseinkommen	475	71.8		207	62.5		169	80.9		99	81.1	

N= 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen: - Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.

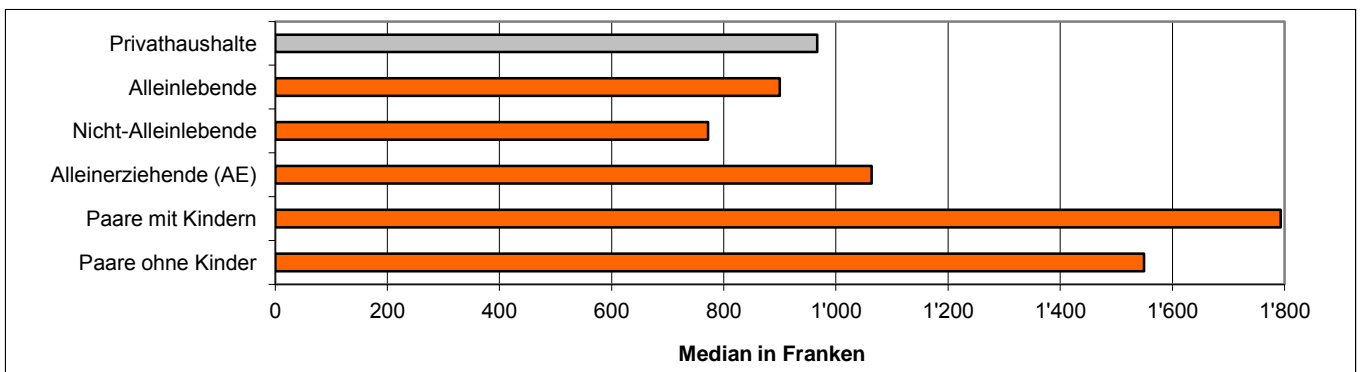
- Die Beträge beziehen sich auf die Summe der Erwerbseinkommen aller Personen in der Unterstützungseinheit.

- Total: Fälle mit mindestens einer erwerbstätigen Person in der Unterstützungseinheit.

- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

- Ohne Angaben (Erwerbseinkommen): Fälle mit Erwerbseinkommen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Erwerbseinkommen)".

**Grafik 5.3: Erwerbseinkommen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 172 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.4: Sozialversicherungsleistungen im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>94</b>	<b>800</b>	<b>1'083</b>	<b>46</b>	<b>411</b>	<b>936</b>	<b>30</b>	<b>966</b>	<b>1'341</b>	<b>18</b>	<b>928</b>	<b>1'028</b>
Stationäre Einricht., Heime	7	1'560	2'410	3	250	670	2	5'693	5'693	2	1'737	1'737
Besondere Wohnformen	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Privathaushalte	87	798	976	43	422	955	28	893	1'030	16	878	940
Einpersonenfälle	33	1'155	1'175	12	1'384	1'332	15	923	1'123	6	1'003	992
Alleinlebende	24	1'266	1'241	8	1'571	1'500	12	966	1'099	4	1'102	1'149
Nicht-Alleinlebende	9	595	999	4	900	996	3	595	1'218	2	678	678
Alleinerziehende	36	400	649	21	400	554	8	551	619	7	837	969
AE mit 1 Kind	18	200	587	7	200	189	6	397	519	5	906	1'226
AE mit 2 Kindern	17	400	620	13	400	619	2	920	920	2	325	325
AE mit 3+ Kindern	1	2'277	2'277	1	2'277	2'277	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	11	1'200	1'566	7	1'800	1'812	3	1'200	1'199	1	950	950
Paare mit 1 Kind	4	1'098	1'415	3	600	1'355	1	1'596	1'596	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	3	950	1'990	2	2'510	2'510	0	0	0	1	950	950
Paare mit 3+ Kindern	4	1'500	1'400	2	1'800	1'800	2	1'000	1'000	0	0	0
Paare ohne Kind	6	676	893	2	278	278	2	1'724	1'724	2	676	676
Andere	1	200	200	1	200	200	0	0	0	0	0	0
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
Ohne Angaben (Soz. Vers. Leistungen)	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
	0	0.0		0	0.0		0	0.0		0	0.0	
Fälle ohne Soz. Vers. Leistungen	568	85.8		285	86.1		179	85.6		104	85.2	

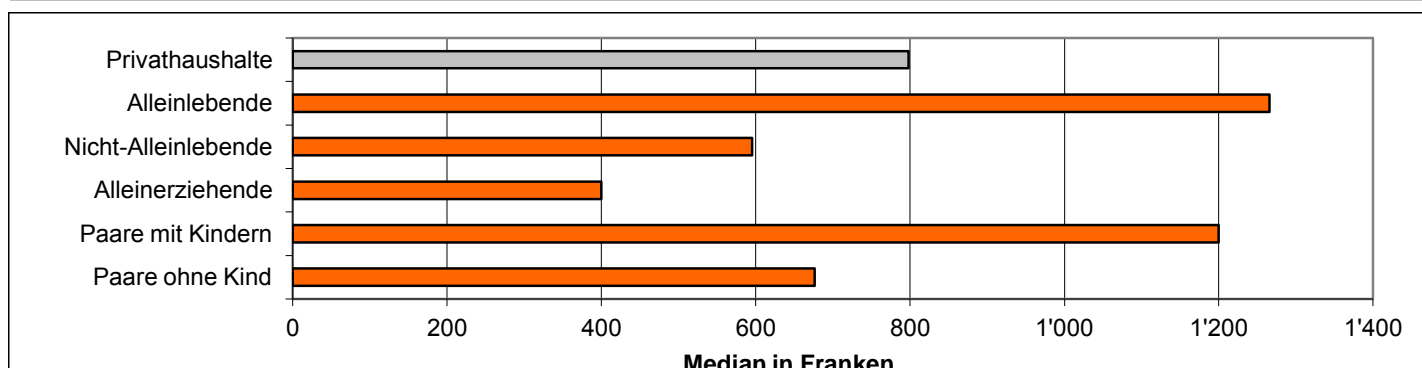
N= 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Sozialversicherungsleistungen der antragstellenden Person sowie der weiteren Mitglieder der Unterstützungseinheit = Arbeitslosenversicherung, AHV, IV, Witwen-/Waisenrente, berufliche Vorsorge (BVG), SUVA-Rente, Hilfslosenentschädigung, Kranken-, Invaliden-, Unfallversicherungstaggeld, andere Sozialversicherungsleistungen und Kinderzulagen (wenn nicht im Lohn).
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu Sozialversicherungsleistungen pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen): Fälle mit Sozialversicherungsleistungen, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (Sozialversicherungsleistungen)".
- Fälle ohne Sozialversicherungsleistungen: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine Sozialversicherungsleistungen beziehen.

**Grafik 5.4: Sozialversicherungsleistungen in Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 86 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen (WBSL) im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total				ALBV		MUBE		Stipendien		EL IV/AHV		Andere WBSL	
	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>24</b>	<b>100</b>	<b>810</b>	<b>1'112</b>	<b>12</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>8.3</b>	<b>6</b>	<b>25.0</b>	<b>5</b>	<b>20.8</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>2'478</b>	<b>2'478</b>	<b>1</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>22</b>	<b>100</b>	<b>750</b>	<b>988</b>	<b>11</b>	<b>50.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>9.1</b>	<b>5</b>	<b>22.7</b>	<b>5</b>	<b>22.7</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>9</b>	<b>100</b>	<b>700</b>	<b>1'332</b>	<b>4</b>	<b>44.4</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>22.2</b>	<b>2</b>	<b>22.2</b>	<b>2</b>	<b>22.2</b>
Alleinlebende	6	100	853	1'091	1	16.7	0	0.0	2	33.3	2	33.3	1	16.7
Nicht-Alleinlebende	3	100	588	1'816	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	33.3
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>10</b>	<b>100</b>	<b>905</b>	<b>926</b>	<b>7</b>	<b>70.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>20.0</b>	<b>1</b>	<b>10.0</b>
AE mit 1 Kind	2	100	432	432	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	100.0	0	0.0
AE mit 2 Kindern	5	100	996	1'061	4	80.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	20.0
AE mit 3+ Kindern	3	100	800	1'029	3	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>2</b>	<b>100</b>	<b>235</b>	<b>235</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>2</b>	<b>100.0</b>
Paare mit 1 Kind	2	100	235	235	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	2	100.0
Paare mit 2 Kindern	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Paare mit 3+ Kindern	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>1</b>	<b>100</b>	<b>18</b>	<b>18</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
Andere	0	100	0	0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>100</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
	Anzahl	Anteil in %												
Ohne Angaben (WBSL)	0	0.0												
Fälle ohne WBSL	638	96.4												

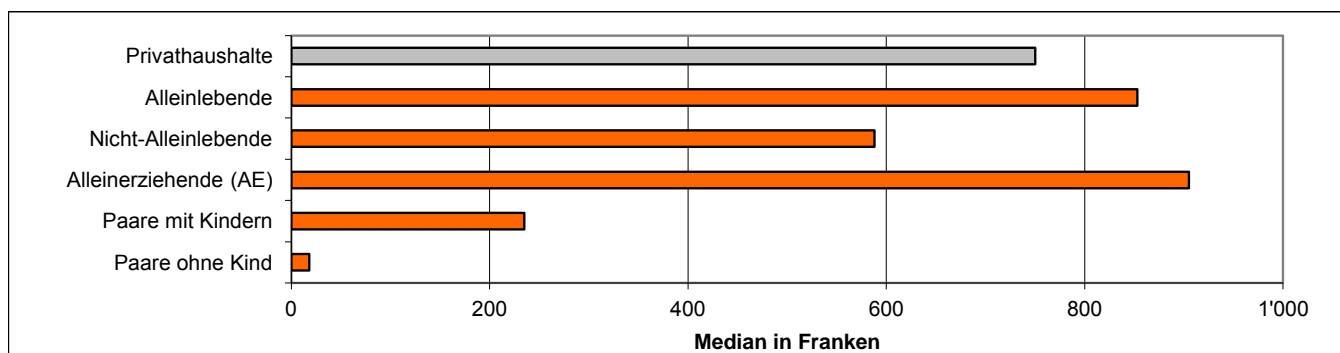
N= 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit mind. einer Angabe pro Fall im Betrag zu bedarfsabhängigen Sozialleistungen, ohne Doppelzählung, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Andere WBSL = Arbeitslosenhilfe, Wohnkostenzuschuss, Erziehungsgeld, kantonale Beihilfen etc.
- Da es möglich ist, mehrere WBSL gleichzeitig zu beziehen, kann es sein, dass das Total der Fälle mit Bezug tiefer zu liegen kommt, als die Summe aller WBSL.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu WBSL pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (WBSL): Fälle mit WBSL, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (WBSL)".
- Fälle ohne WBSL: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentanteil aller Fälle an, die keine WBSL beziehen.

**Grafik 5.5: Weitere bedarfsabhängige Sozialleistungen von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 22 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 5.6: Fixe Ausgaben im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden 2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>604</b>	<b>874</b>	<b>932</b>	<b>309</b>	<b>841</b>	<b>929</b>	<b>189</b>	<b>924</b>	<b>947</b>	<b>106</b>	<b>893</b>	<b>913</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>35</b>	<b>79</b>	<b>350</b>	<b>18</b>	<b>72</b>	<b>539</b>	<b>12</b>	<b>107</b>	<b>152</b>	<b>5</b>	<b>78</b>	<b>148</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>8</b>	<b>943</b>	<b>906</b>	<b>5</b>	<b>890</b>	<b>771</b>	<b>1</b>	<b>930</b>	<b>930</b>	<b>2</b>	<b>1'234</b>	<b>1'234</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>561</b>	<b>897</b>	<b>968</b>	<b>286</b>	<b>850</b>	<b>956</b>	<b>176</b>	<b>945</b>	<b>1'001</b>	<b>99</b>	<b>900</b>	<b>946</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>404</b>	<b>807</b>	<b>847</b>	<b>207</b>	<b>764</b>	<b>814</b>	<b>126</b>	<b>880</b>	<b>917</b>	<b>71</b>	<b>800</b>	<b>820</b>
Alleinlebende	295	849	929	158	810	888	91	934	998	46	874	936
Nicht-Alleinlebende	109	550	625	49	540	575	35	617	706	25	542	607
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>94</b>	<b>1'167</b>	<b>1'170</b>	<b>43</b>	<b>1'168</b>	<b>1'206</b>	<b>34</b>	<b>1'178</b>	<b>1'111</b>	<b>17</b>	<b>1'113</b>	<b>1'201</b>
AE mit 1 Kind	46	1'137	1'094	15	1'133	1'045	21	1'219	1'121	10	1'108	1'110
AE mit 2 Kindern	36	1'217	1'229	24	1'252	1'262	9	1'064	1'112	3	1'482	1'310
AE mit 3+ Kindern	12	1'371	1'290	4	1'477	1'469	4	992	1'053	4	1'250	1'347
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>41</b>	<b>1'490</b>	<b>1'604</b>	<b>23</b>	<b>1'505</b>	<b>1'626</b>	<b>12</b>	<b>1'425</b>	<b>1'543</b>	<b>6</b>	<b>1'537</b>	<b>1'639</b>
Paare mit 1 Kind	10	1'730	1'667	7	1'859	1'696	3	1'600	1'600	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	11	1'345	1'510	7	1'461	1'581	3	1'255	1'183	1	2'000	2'000
Paare mit 3+ Kindern	20	1'495	1'623	9	1'505	1'606	6	1'463	1'695	5	1'450	1'567
<b>Paare ohne Kind</b>	<b>21</b>	<b>1'142</b>	<b>1'135</b>	<b>12</b>	<b>1'207</b>	<b>1'197</b>	<b>4</b>	<b>898</b>	<b>1'086</b>	<b>5</b>	<b>1'160</b>	<b>1'026</b>
<b>Andere</b>	<b>1</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>1</b>	<b>1'500</b>	<b>1'500</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben (fixe Ausgaben)	15	2.4		4	1.3		4	2.1		7	6.2	
Fälle ohne fixe Ausg.	22	3.4		11	3.4		5	2.5		6	5.0	

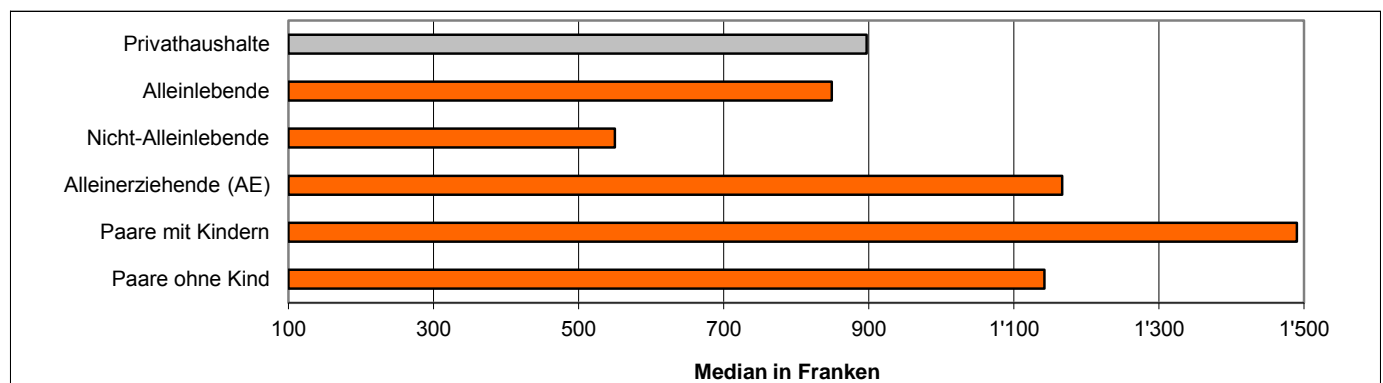
N= 641

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode mit mind. einer Angabe pro Unterstützungseinheit über fixe Ausgaben, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle.
- Fixe Ausgaben = weitere Versicherungsprämien, Unterhaltszahlungen an Ehepartner/Kinder, effektiv bezahlte Mietkosten, Krankenkassenprämien.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit mind. einer Angabe im Betrag zu fixen Ausgaben pro Fall, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben (fixe Ausgaben): Fälle mit fixen Ausgaben, aber ohne Betragsangaben. Der Anteil bezieht sich auf das Total mit den "Ohne Angaben (fixe Ausgaben)".
- Fälle ohne fixe Ausgaben: Der Anteil bezieht sich auf das N und gibt den Prozentwert aller Fälle an, die keine fixen Ausgaben haben.

**Grafik 5.6: Fixe Ausgaben von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 560 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %	Anzahl	Median (Fr.)	Anteil am Bruttobedarf in %
<b>Privathaushalte</b>	<b>549</b>	<b>780</b>	<b>37.1</b>	<b>277</b>	<b>790</b>	<b>34.8</b>	<b>171</b>	<b>753</b>	<b>41.0</b>	<b>101</b>	<b>770</b>	<b>39.8</b>
Einpersonenfälle	392	700	38.6	198	700	36.1	122	700	43.2	72	665	41.8
Alleinlebende	288	750	39.7	153	750	37.3	87	750	43.7	48	760	43.8
Nicht-Alleinlebende	104	505	35.7	45	515	31.2	35	520	39.6	24	500	39.5
Alleinerziehende (AE)	93	1'007	35.0	43	1'090	34.3	33	960	39.4	17	1'000	37.3
AE mit 1 Kind	45	955	38.5	15	1'050	34.4	20	960	44.5	10	953	36.9
AE mit 2 Kindern	36	1'080	33.8	24	1'120	34.3	9	900	31.3	3	1'000	53.3
AE mit 3+ Kindern	12	1'289	32.5	4	1'424	34.2	4	980	29.8	4	1'225	31.2
Paare mit Kindern	41	1'300	31.6	23	1'270	31.3	12	1'323	30.4	6	1'425	35.1
Paare mit 1 Kind	10	1'285	31.8	7	1'270	32.0	3	1'400	31.6	0	0	0.0
Paare mit 2 Kindern	11	1'255	31.3	7	1'199	26.9	3	1'255	33.0	1	2'000	42.0
Paare mit 3+ Kindern	20	1'408	31.0	9	1'450	32.5	6	1'358	27.6	5	1'400	34.5
Paare ohne Kind	22	924	33.6	12	1'037	33.6	4	810	31.7	6	820	34.6
Andere	1	1'500	26.3	1	1'500	26.3	0	0	0.0	0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0	0	0	0.0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Gratisunterkunft	20	3.4	14	4.8	3	1.7	3	2.8
Ohne Angaben	11	1.9	3	1.0	4	2.2	4	3.7

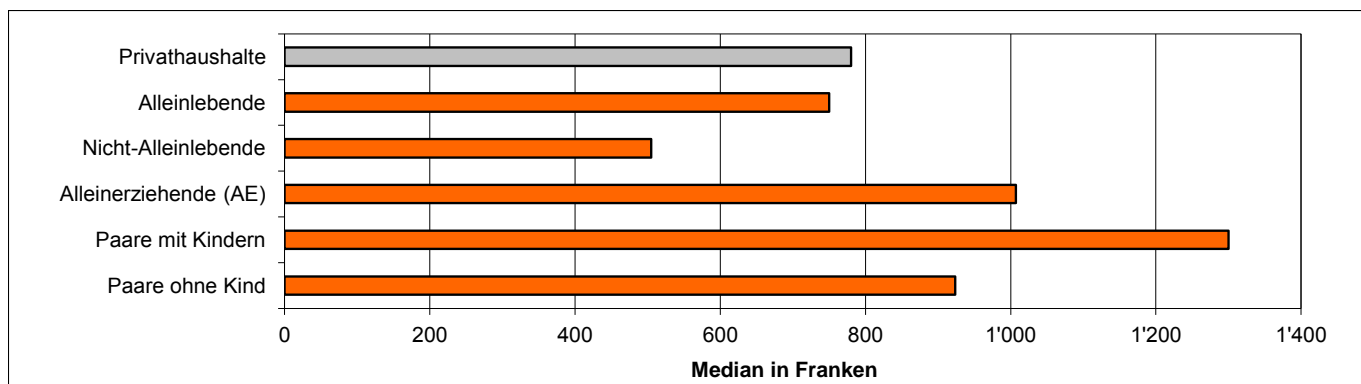
N = 580

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählung, nur reguläre Fälle, mit Wohnstatus Mieter, Untermieter und Eigentümer.
- Angerechneter Mietanteil: effektiv angerechnete und übernommene Mietkosten.
- Anteil am Bruttobedarf: für jeden Einzelfall wird der Anteil der Mietkosten am Bruttobedarf berechnet, bevor der Median pro Fallstrukturtyp ermittelt wird.
- Fälle mit dem Wohnstatus "Gratisunterkunft" werden separat ausgewiesen.
- Ohne Angaben: Mieter, Untermieter oder Eigentümer ohne Betragsangaben zur Miete oder Mietbetrag gleich null.

**Grafik 5.7: Angerechneter Mietanteil von Privathaushalten im Stichmonat nach Fallstruktur (Median in Franken), Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 548 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten im Stichmonat, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total	MIZ			IZU			EFB			keine Zulagen	
		Minimale Integrationszulagen			Integrationszulagen für Nichterwerbstätige			Einkommensfreibeträge				
	Anzahl	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %	Median (Fr.)	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>644</b>	<b>3</b>	<b>0.5</b>	<b>100</b>	<b>86</b>	<b>13.4</b>	<b>223</b>	<b>77</b>	<b>12.0</b>	<b>188</b>	<b>487</b>	<b>75.6</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>33</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>9.1</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>30</b>	<b>90.9</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>10</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>10.0</b>	<b>218</b>	<b>1</b>	<b>10.0</b>	<b>200</b>	<b>8</b>	<b>80.0</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>595</b>	<b>3</b>	<b>0.5</b>	<b>100</b>	<b>82</b>	<b>13.8</b>	<b>216</b>	<b>76</b>	<b>12.8</b>	<b>184</b>	<b>443</b>	<b>74.5</b>
<b>Einpersonenfälle</b>	<b>429</b>	<b>2</b>	<b>0.5</b>	<b>100</b>	<b>57</b>	<b>13.3</b>	<b>170</b>	<b>36</b>	<b>8.4</b>	<b>160</b>	<b>336</b>	<b>78.3</b>
Alleinlebende	308	1	0.3	100	44	14.3	169	31	10.1	200	234	76.0
Nicht-Alleinlebende	121	1	0.8	100	13	10.7	240	5	4.1	100	102	84.3
<b>Alleinerziehende (AE)</b>	<b>98</b>	<b>1</b>	<b>1.0</b>	<b>200</b>	<b>10</b>	<b>10.2</b>	<b>205</b>	<b>20</b>	<b>20.4</b>	<b>135</b>	<b>71</b>	<b>72.4</b>
AE mit 1 Kind	49	0	0.0	0	3	6.1	210	5	10.2	120	41	83.7
AE mit 2 Kindern	36	0	0.0	0	6	16.7	230	12	33.3	144	21	58.3
AE mit 3+ Kindern	13	1	7.7	200	1	7.7	200	3	23.1	150	9	69.2
<b>Paare mit Kindern</b>	<b>43</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>11</b>	<b>25.6</b>	<b>286</b>	<b>15</b>	<b>34.9</b>	<b>204</b>	<b>20</b>	<b>46.5</b>
Paare mit 1 Kind	10	0	0.0	0	3	30.0	200	4	40.0	430	4	40.0
Paare mit 2 Kindern	13	0	0.0	0	5	38.5	300	6	46.2	302	3	23.1
Paare mit 3+ Kindern	20	0	0.0	0	3	15.0	286	5	25.0	195	13	65.0
<b>Paare ohne Kinder</b>	<b>24</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>12.5</b>	<b>290</b>	<b>5</b>	<b>20.8</b>	<b>228</b>	<b>16</b>	<b>66.7</b>
<b>Andere</b>	<b>1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>1</b>	<b>100.0</b>	<b>300</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>6</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>6</b>	<b>100.0</b>

	Anzahl	Anteil in %	F7+ und VA7+: Anteil (in %) an Fällen ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	F7+ und VA7+ ohne Anwendung SKOS-Richtlinien (2005): Anteil (in %) an allen F7+ und VA7+
Fälle ohne Anwendung der SKOS-Richtlinien (2005)	8	1.2	12.5	11.1
Ohne Angaben	0	0.0		

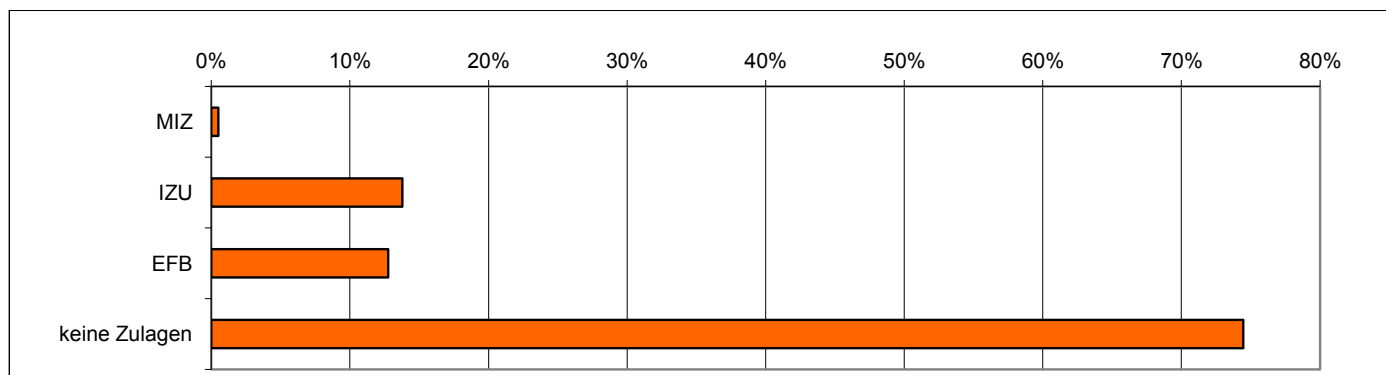
N = 652

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode und antragstellende Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Die Zulagen und Einkommensfreibeträge werden personenbezogen ausgerichtet. Diese Tabelle hat aber die Unterstützungseinheiten zum Inhalt. Aus dem Grunde entspricht die Summe der Zulagen und Einkommensfreibeträge nicht der Summe, wie sie in Tabelle 5.9 steht (Summe aller Personen).
- Keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- F7+: Vorläufig aufgenommenen Flüchtling mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren; VA7+: Vorläufig Aufgenommener mit Aufenthaltsdauer von mehr als 7 Jahren.

**Grafik 5.8: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Unterstützungseinheiten in Privathaushalten im Stichmonat, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 594 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

SHS Standardtabelle T5.8

**Tabelle 5.9: Zulagen und Einkommensfreibeträge von Sozialhilfeempfänger/innen im Stichmonat, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Sozialhilfeempfänger/innen	Total	MIZ Minimale Integrationszulagen		IZU Integrationszulagen für Nichterwerbstätige		EFB Einkommensfreibeträge		keine Zulagen	
		Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Alter (ab 16 Jahren)</b>									
<b>Total</b>	<b>753</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>89</b>	<b>11.8</b>	<b>81</b>	<b>10.8</b>	<b>583</b>	<b>77.4</b>
16-17	32	0	0.0	4	12.5	1	3.1	27	84.4
18-25	132	0	0.0	18	13.6	5	3.8	109	82.6
26-35	180	1	0.6	20	11.1	21	11.7	138	76.7
36-45	175	1	0.6	23	13.1	28	16.0	128	73.1
46-55	149	0	0.0	19	12.8	17	11.4	115	77.2
56-64	73	0	0.0	5	6.8	8	11.0	60	82.2
65+	12	0	0.0	0	0.0	1	8.3	6	50.0
<b>Zivilstand (ab 18 Jahren)</b>									
<b>Total</b>	<b>720</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>85</b>	<b>11.8</b>	<b>80</b>	<b>11.1</b>	<b>560</b>	<b>77.8</b>
Ledig	352	1	0.3	48	13.6	30	8.5	274	77.8
Verheiratet	215	0	0.0	18	8.4	33	15.3	166	77.2
Verwitwet	8	0	0.0	0	0.0	0	0.0	8	100.0
Geschieden	145	1	0.7	19	13.1	17	11.7	112	77.2
<b>Nationalität (ab 16 Jahren)</b>									
<b>Total</b>	<b>752</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>89</b>	<b>12</b>	<b>81</b>	<b>10.8</b>	<b>587</b>	<b>78.1</b>
Schweizer/innen	456	2	0.4	55	12.1	43	9.4	360	78.9
Ausländer/innen	296	0	0.0	34	11.5	38	12.8	227	76.7
<b>Erwerbssituation (ab 16 Jahren)</b>									
<b>Total</b>	<b>734</b>	<b>2</b>	<b>0.3</b>	<b>89</b>	<b>12</b>	<b>81</b>	<b>11.0</b>	<b>569</b>	<b>77.5</b>
Erbwerbstätige	153	1	0.7	27	17.6	70	45.8	61	39.9
Erwerbslose	296	1	0.3	51	17.2	7	2.4	237	80.1
Nichterwerbspersonen	285	0	0.0	11	3.9	4	1.4	271	95.1

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, Personen ab 16 Jahren, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- keine Zulagen: Die revidierten SKOS-Richtlinien (ab 2005) werden zwar angewendet, aber keine Zulagen ausgerichtet.
- Zivilstand, Nationalität und Erwerbssituation: Bei weiteren Mitgliedern in der Unterstützungseinheit sind nur die regulären Fälle berücksichtigt.



**Tabelle 5.10: Krankenkassenprämien (KK-Prämien) und individuelle Prämienverbilligungen (IPV) im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Krankenkassenprämie			Individuelle Prämienverbilligung							
	Betrag			Fälle			Betrag				
	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Total	Nein	In Abklärung	Ja Anzahl Anteil in %	Anzahl Fälle	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	
<b>Total</b>	<b>594</b>	<b>313</b>	<b>361</b>	<b>662</b>	<b>231</b>	<b>11</b>	<b>420</b>	<b>63.4</b>	<b>412</b>	<b>285</b>	<b>420</b>
Stationäre Einricht., Heime	41	172	185	55	33	3	19	34.5	19	201	172
Besondere Wohnformen	9	280	327	9	6	0	3	33.3	3	283	265
Privathaushalte	544	323	375	594	188	8	398	67.0	390	285	433
Einpersonenfälle	392	299	303	430	149	6	275	64.0	274	285	392
Alleinlebende	291	300	307	306	101	4	201	65.7	201	285	389
Nicht-Alleinlebende	101	291	289	124	48	2	74	59.7	73	285	400
Alleinerziehende	88	430	461	96	29	1	66	68.8	64	403	453
AE mit 1 Kind	44	392	433	48	19	1	28	58.3	28	351	476
AE mit 2 Kindern	34	487	483	36	7	0	29	80.6	27	418	419
AE mit 3+ Kindern	10	550	512	12	3	0	9	75.0	9	485	486
Paare mit Kindern	40	810	778	43	8	1	34	79.1	31	703	695
Paare mit 1 Kind	9	659	739	10	3	0	7	70.0	5	628	643
Paare mit 2 Kindern	12	785	766	12	1	0	11	91.7	11	657	676
Paare mit 3+ Kindern	19	873	803	21	4	1	16	76.2	15	783	726
Paare ohne Kind	23	580	557	24	2	0	22	91.7	20	549	510
Andere	1	901	901	1	0	0	1	100.0	1	901	901
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	4	4	0	0	0.0	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %							Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben von KK-Prämien resp. Prämienverbilligung IPV	68	10.3							8	1.9	
	N=	662							420		

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Reguläre Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen.
- Die IPV im Zusammenhang mit der Sozialhilfe wird je nach Kanton unterschiedlich gehandhabt. In einigen Kantonen erhalten alle Sozialhilfebezüger/innen automatisch die IPV, womit Angaben von 100% resultieren sollten.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Krankenkassenprämien, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder zu einem Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.

**Tabelle 5.11.1: Unterstützungseinheiten mit Unterhaltsbeiträgen im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Anzahl		Kein Unterhaltsbeitrag		In Abklärung		Unterhaltsbeitrag vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>630</b>	<b>100.0</b>	<b>603</b>	<b>95.7</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>27</b>	<b>4.3</b>	<b>830</b>	<b>1'102</b>
Einpersonenfälle	460	100.0	455	98.9	0	0.0	0	0.0	5	1.1	340	462
Alleinerziehende	99	100.0	80	80.8	0	0.0	0	0.0	19	19.2	910	1'068
AE mit 1 Kind	50	100.0	43	86.0	0	0.0	0	0.0	7	14.0	710	664
AE mit 2 Kindern	36	100.0	29	80.6	0	0.0	0	0.0	7	19.4	1'500	1'421
AE mit 3+ Kindern	13	100.0	8	61.5	0	0.0	0	0.0	5	38.5	910	1'138
Paare mit Kindern	45	100.0	42	93.3	0	0.0	0	0.0	3	6.7	3'182	2'390
Paare mit 1 Kind	11	100.0	11	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 2 Kindern	13	100.0	13	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	21	100.0	18	85.7	0	0.0	0	0.0	3	14.3	3'182	2'390
Paare ohne Kind	25	100.0	25	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Andere	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 630

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Angaben zu den Unterhaltsbeiträgen sind unter "Kein Unterhaltsbeitrag" ausgewiesen.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.

**Tabelle 5.11.2: Unterstützungseinheiten mit Alimentenbevorschussung (ALBV) im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Anzahl		Keine Alimentenbevorschussung		In Abklärung		Alimentenbevorschussung vorhanden					
							ohne Betrag		mit Betrag		Betrag	
							Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Privathaushalte</b>	<b>630</b>	<b>100.0</b>	<b>599</b>	<b>95.1</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>20</b>	<b>3.2</b>	<b>11</b>	<b>1.7</b>	<b>800</b>	<b>976</b>
Einpersonenfälle	460	100.0	439	95.4	0	0.0	17	3.7	4	0.9	644	950
Alleinerziehende	99	100.0	91	91.9	0	0.0	1	1.0	7	7.1	990	991
AE mit 1 Kind	50	100.0	49	98.0	0	0.0	1	2.0	0	0.0	0	0
AE mit 2 Kindern	36	100.0	32	88.9	0	0.0	0	0.0	4	11.1	993	962
AE mit 3+ Kindern	13	100.0	10	76.9	0	0.0	0	0.0	3	23.1	800	1'029
Paare mit Kindern	45	100.0	44	97.8	0	0.0	1	2.2	0	0.0	0	0
Paare mit 1 Kind	11	100.0	10	90.9	0	0.0	1	9.1	0	0.0	0	0
Paare mit 2 Kindern	13	100.0	13	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	21	100.0	21	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Paare ohne Kind	25	100.0	24	96.0	0	0.0	1	4.0	0	0.0	0	0
Andere	1	100.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0

N = 630

Anmerkung:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Privathaushalte.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit Unterhaltsbeiträgen respektive Alimenten, aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp beim Wohnstatus der Privathaushalte.



**Tabelle 5.12.1: Sozialhilfeempfänger/innen zwischen 18 und 64 Jahren nach Altersklassen und IV-Rente im Stichmonat, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Altersklassen	Total		Keine IV-Rente		In Abklärung		IV-Rente vorhanden		Betrag			Ohne Angabe des Betrages
	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Ant. in %	Anzahl	Mittelwert (Fr.)	Median (Fr.)	Anzahl
<b>Total</b>	<b>716</b>	<b>100.0</b>	<b>690</b>	<b>96.4</b>	<b>6</b>	<b>0.8</b>	<b>20</b>	<b>2.8</b>	<b>19</b>	<b>1'006</b>	<b>1'170</b>	<b>1</b>
18 - 25 Jahre	133	100.0	132	99.2	0	0.0	1	0.8	0	0	0	1
26 - 35 Jahre	182	100.0	177	97.3	1	0.5	4	2.2	4	1'319	1'560	0
36 - 45 Jahre	176	100.0	171	97.2	1	0.6	4	2.3	4	899	1'017	0
46 - 55 Jahre	152	100.0	144	94.7	4	2.6	4	2.6	4	903	605	0
56 - 64 Jahre	73	100.0	66	90.4	0	0.0	7	9.6	7	948	1'231	0
Ohne Angabe des Alters	1	100	1	100.0	0.0	0.0	0	0.0	0			0

N = 717

N (Ja) = 20

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Personen im Alter von 18 - 64 Jahren. Ausserhalb dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.

**Tabelle 5.12.2: Sozialhilfeempfänger/innen zwischen 18 und 64 Jahren nach Altersklassen und Invaliditätsgrad, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Altersklassen	Invaliditätsgrad													
	Total		< 50%		50 - 59%		60 - 69%		70% und mehr		Weiss nicht	Ohne Angabe des IV-Grades	N	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anzahl	Anteil an N in %	Anzahl
<b>Total</b>	<b>20</b>	<b>100.0</b>	<b>8</b>	<b>40.0</b>	<b>3</b>	<b>15.0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>9</b>	<b>45.0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0.0</b>	<b>20</b>
18 - 25 Jahre	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	1	100.0	0	0	0.0	1
26 - 35 Jahre	4	100.0	0	0.0	1	25.0	0	0.0	3	75.0	0	0	0.0	4
36 - 45 Jahre	4	100.0	1	25.0	1	25.0	0	0.0	2	50.0	0	0	0.0	4
46 - 55 Jahre	4	100.0	3	75.0	0	0.0	0	0.0	1	25.0	0	0	0.0	4
56 - 64 Jahre	7	100.0	4	57.1	1	14.3	0	0.0	2	28.6	0	0	0.0	7
Ohne Angabe des Alters	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0	0.0	0

N (Ja) = 20

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlungen ohne Budget.
- Personen im Alter von 18 - 64 Jahren. Ausserhalb dieser Alterslimite ist man nicht IV berechtigt.



## FINANZIELLE LEISTUNGEN AN DIE UNTERSTÜTZUNGSEINHEITEN

Tabelle 6.1: Bruttobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>651</b>	<b>1'949</b>	<b>2'276</b>	<b>328</b>	<b>2'053</b>	<b>2'358</b>	<b>204</b>	<b>1'769</b>	<b>1'995</b>	<b>119</b>	<b>1'849</b>	<b>2'530</b>
Stationäre Einricht., Heime	42	2'964	4'083	21	1'914	2'583	15	3'200	3'488	6	11'292	10'820
Besondere Wohnformen	10	1'776	1'718	7	1'776	1'781	1	882	882	2	1'918	1'918
Privathaushalte	595	1'949	2'164	300	2'074	2'356	184	1'769	1'895	111	1'836	2'093
Einpersonenfälle	432	1'779	1'762	218	1'882	1'868	133	1'627	1'578	81	1'677	1'777
Alleinlebende	308	1'891	1'850	163	2'002	1'992	94	1'739	1'667	51	1'786	1'734
Nicht-Alleinlebende	124	1'390	1'543	55	1'546	1'502	39	1'185	1'364	30	1'302	1'850
Alleinerziehende (AE)	97	2'886	2'781	45	3'193	3'129	35	2'509	2'333	17	2'614	2'782
AE mit 1 Kind	48	2'484	2'238	17	2'568	2'510	21	1'915	1'840	10	2'612	2'611
AE mit 2 Kindern	36	3'239	3'178	24	3'287	3'429	9	2'734	2'847	3	2'276	2'154
AE mit 3+ Kindern	13	3'835	3'689	4	3'890	3'960	5	3'479	3'478	4	3'627	3'682
Paare mit Kindern	43	4'060	4'386	24	4'148	4'780	12	3'865	3'872	7	3'918	3'915
Paare mit 1 Kind	10	3'879	3'785	7	3'796	3'865	3	4'105	3'597	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	13	3'798	4'704	8	4'148	5'442	3	3'631	3'592	2	3'425	3'425
Paare mit 3+ Kindern	20	4'374	4'479	9	4'444	4'904	6	4'280	4'150	5	3'918	4'110
Paare ohne Kind	22	2'768	2'847	12	3'202	3'187	4	2'551	2'684	6	2'532	2'279
Andere	1	5'707	5'707	1	5'707	5'707	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	4	1'047	1'261	0	0	0	4	1'047	1'261	0	0	0
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	11	1.7		3	0.9		5	2.4		3	2.5	

N = 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ) sowie die Integrationszulage für Nichterwerbstätige (IZU) im Bruttobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Bruttobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Bruttobedarf.



**Tabelle 6.2: Nettobedarf im Stichmonat nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			Städte (ab 10'000 Einw.)			Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)			Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>659</b>	<b>1'559</b>	<b>1'811</b>	<b>330</b>	<b>1'697</b>	<b>1'850</b>	<b>209</b>	<b>1'346</b>	<b>1'725</b>	<b>120</b>	<b>1'418</b>	<b>1'855</b>
Stationäre Einricht., Heime	51	3'500	4'454	24	3'476	3'997	19	3'200	3'770	8	6'736	7'453
Besondere Wohnformen	10	1'706	1'542	7	1'776	1'500	1	1'082	1'082	2	1'918	1'918
Privathaushalte	594	1'505	1'593	299	1'619	1'686	185	1'326	1'528	110	1'298	1'447
Einpersonenfälle	432	1'336	1'379	218	1'525	1'436	134	1'214	1'344	80	1'248	1'285
Alleinlebende	309	1'627	1'473	163	1'711	1'525	95	1'486	1'443	51	1'362	1'359
Nicht-Alleinlebende	123	1'081	1'145	55	1'120	1'169	39	986	1'104	29	1'081	1'155
Alleinerziehende (AE)	97	1'744	1'921	45	1'984	2'067	35	1'744	1'913	17	1'454	1'551
AE mit 1 Kind	48	1'539	1'666	17	1'964	1'797	21	1'559	1'621	10	1'365	1'538
AE mit 2 Kindern	36	1'734	1'963	24	1'926	2'038	9	1'494	1'948	3	1'662	1'412
AE mit 3+ Kindern	13	2'850	2'747	4	3'788	3'390	5	2'850	3'079	4	1'507	1'689
Paare mit Kindern	42	2'472	2'678	23	2'531	2'793	12	2'345	2'422	7	2'090	2'736
Paare mit 1 Kind	10	1'649	2'021	7	1'048	2'168	3	2'250	1'680	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	12	1'783	1'750	7	2'054	2'188	3	583	656	2	1'854	1'854
Paare mit 3+ Kindern	20	3'535	3'563	9	2'874	3'750	6	3'535	3'676	5	3'814	3'089
Paare ohne Kind	22	1'901	2'114	12	2'611	2'424	4	1'390	1'648	6	1'857	1'805
Andere	1	4'835	4'835	1	4'835	4'835	0	0	0	0	0	0
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>4</b>	<b>1'047</b>	<b>1'261</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>4</b>	<b>1'047</b>	<b>1'261</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
	Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %		Anzahl	Anteil in %	
Ohne Angaben	3	0.5		1	0.3		0	0.0		2	1.6	

N = 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen, ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im Betrag zu Nettobedarf aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Nettobedarf.



**Tabelle 6.3: Deckungsquote nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Deckungsquote											
	Total		1.00		0.75 – 0.99		0.50 – 0.74		0.25 – 0.49		unter 0.25	
	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
<b>Total</b>	<b>636</b>	<b>100</b>	<b>357</b>	<b>56.1</b>	<b>60</b>	<b>9.4</b>	<b>93</b>	<b>14.6</b>	<b>75</b>	<b>11.8</b>	<b>51</b>	<b>8.0</b>
Stationäre Einricht., Heime	37	100	24	64.9	5	13.5	4	10.8	2	5.4	2	5.4
Besondere Wohnformen	9	100	7	77.8	1	11.1	0	0.0	1	11.1	0	0.0
Privathaushalte	586	100	322	54.9	54	9.2	89	15.2	72	12.3	49	8.4
Einpersonenfälle	427	100	269	63.0	27	6.3	53	12.4	44	10.3	34	8.0
Alleinlebende	305	100	188	61.6	22	7.2	39	12.8	29	9.5	27	8.9
Nicht-Alleinlebende	122	100	81	66.4	5	4.1	14	11.5	15	12.3	7	5.7
Alleinerziehende (AE)	95	100	32	33.7	17	17.9	23	24.2	15	15.8	8	8.4
AE mit 1 Kind	46	100	19	41.3	8	17.4	10	21.7	7	15.2	2	4.3
AE mit 2 Kindern	36	100	8	22.2	7	19.4	10	27.8	6	16.7	5	13.9
AE mit 3+ Kindern	13	100	5	38.5	2	15.4	3	23.1	2	15.4	1	7.7
Paare mit Kindern	41	100	12	29.3	5	12.2	9	22.0	8	19.5	7	17.1
Paare mit 1 Kind	10	100	3	30.0	1	10.0	1	10.0	2	20.0	3	30.0
Paare mit 2 Kindern	12	100	2	16.7	1	8.3	2	16.7	3	25.0	4	33.3
Paare mit 3+ Kindern	19	100	7	36.8	3	15.8	6	31.6	3	15.8	0	0.0
Paare ohne Kind	22	100	9	40.9	4	18.2	4	18.2	5	22.7	0	0.0
Andere	1	100	0	0.0	1	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Fehlende Fallstruktur	4	100	4	100.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0	0	0.0
Ohne Angaben	26	3.9										

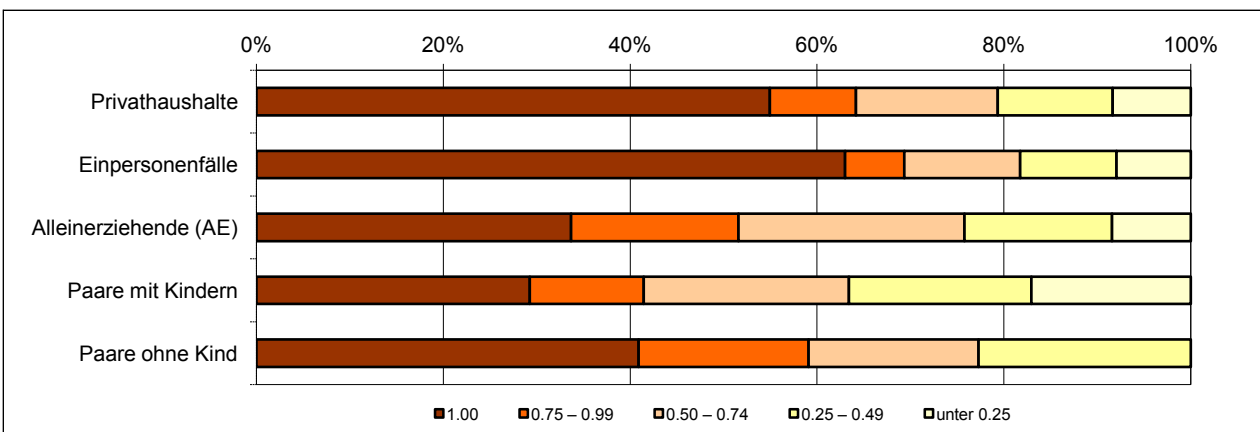
N = 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzahlungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Je höher die Deckungsquote desto höher ist der Anteil der Sozialhilfe am Gesamteinkommen der Unterstützungseinheit.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angaben: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.3: Deckungsquote nach Fallstruktur in Privathaushalten, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 585 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS



**Tabelle 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total		Städte (ab 10'000 Einw.)		Mittlere Gemeinden (2'000-9'999 Einw.)		Kleine Gemeinden (unter 2'000 Einw.)	
	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote	Anzahl	Mittelwert Deckungs- quote
<b>Total</b>	<b>636</b>	<b>0.79</b>	<b>323</b>	<b>0.77</b>	<b>196</b>	<b>0.82</b>	<b>117</b>	<b>0.78</b>
<b>Stationäre Einricht., Heime</b>	<b>37</b>	<b>0.86</b>	<b>17</b>	<b>0.85</b>	<b>15</b>	<b>0.86</b>	<b>5</b>	<b>0.91</b>
<b>Besondere Wohnformen</b>	<b>9</b>	<b>0.90</b>	<b>7</b>	<b>0.88</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>2</b>	<b>1.00</b>
<b>Privathaushalte</b>	<b>586</b>	<b>0.78</b>	<b>299</b>	<b>0.77</b>	<b>177</b>	<b>0.81</b>	<b>110</b>	<b>0.77</b>
Einpersonenfälle	427	0.81	218	0.80	129	0.83	80	0.82
Alleinlebende	305	0.81	163	0.80	91	0.84	51	0.79
Nicht-Alleinlebende	122	0.82	55	0.81	38	0.80	29	0.87
Alleinerziehende (AE)	95	0.71	45	0.68	33	0.82	17	0.58
AE mit 1 Kind	46	0.76	17	0.74	19	0.85	10	0.61
AE mit 2 Kindern	36	0.64	24	0.61	9	0.73	3	0.70
AE mit 3+ Kindern	13	0.73	4	0.85	5	0.88	4	0.42
Paare mit Kindern	41	0.62	23	0.61	11	0.58	7	0.73
Paare mit 1 Kind	10	0.54	7	0.53	3	0.55	0	0.00
Paare mit 2 Kindern	12	0.48	7	0.56	3	0.18	2	0.67
Paare mit 3+ Kindern	19	0.76	9	0.72	5	0.84	5	0.75
Paare ohne Kind	22	0.76	12	0.77	4	0.61	6	0.82
Andere	1	0.85	1	0.85	0	0.00	0	0.00
<b>Fehlende Fallstruktur</b>	<b>4</b>	<b>1.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>	<b>4</b>	<b>1.00</b>	<b>0</b>	<b>0.00</b>

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	26	3.9	8	2.4	13	6.2	5	4.1

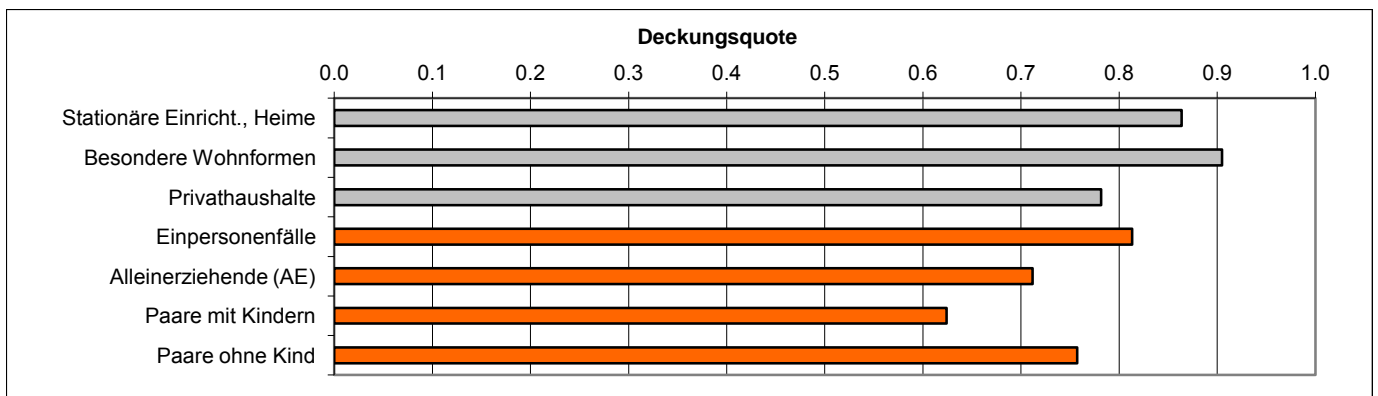
N = 662

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, ohne Doppelzählungen und ohne einmalige Zahlung ohne Budget, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Deckungsquote: Verhältnis Nettobedarf / Bruttobedarf. Dort wo vorhanden, sind die minimalen Integrationszulagen (MIZ), die Integrationszulagen für Nichterwerbstätige (IZU) und der Einkommensfreibetrag (EFB) im Nettobedarf berücksichtigt.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe der Deckungsquote aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne Deckungsquote d.h. ohne Brutto- oder Nettobedarf.

**Grafik 6.4: Durchschnittliche Deckungsquote nach Fallstruktur, Appenzell Ausserrhoden, 2013**



Total = 631 Unterstützungseinheiten

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

**Tabelle 6.5: Gesamter Auszahlungsbetrag nach Alter der antragstellenden Person, Appenzell Ausserrhoden, 2013**

Fallstruktur	Total			0 - 17 Jahre			18 - 25 Jahre			26 - 35 Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>671</b>	<b>9'112</b>	<b>13'950</b>	<b>39</b>	<b>23'066</b>	<b>36'086</b>	<b>114</b>	<b>5'561</b>	<b>11'232</b>	<b>161</b>	<b>7'573</b>	<b>12'187</b>
Stationäre Einricht., Heime	53	26'257	33'980	28	27'590	41'557	12	20'374	27'003	6	48'011	35'799
Besondere Wohnformen	11	3'922	8'521	0	0	0	6	3'836	8'178	0	0	0
Privathaushalte	603	8'911	12'373	11	20'159	22'161	95	5'661	9'533	155	7'570	11'273
Einpersonenfälle	439	8'186	10'742	10	20'951	22'877	79	5'295	8'541	108	6'832	9'783
Alleinerziehende (AE)	98	12'462	14'543	1	15'000	15'000	13	14'142	16'112	32	8'129	13'180
AE mit 1 Kind	49	9'476	11'753	1	15'000	15'000	12	13'447	14'887	15	7'013	8'425
AE mit 2 Kindern	36	14'405	16'280	0	0	0	1	30'817	30'817	12	13'354	17'299
AE mit 3+ Kindern	13	23'120	20'247	0	0	0	0	0	0	5	23'120	17'560
Paare mit Kindern	43	16'342	22'010	0	0	0	0	0	0	12	10'573	15'962
Paare mit 1 Kind	10	10'646	18'114	0	0	0	0	0	0	3	11'261	16'812
Paare mit 2 Kindern	13	22'445	26'052	0	0	0	0	0	0	1	4'780	4'780
Paare mit 3+ Kindern	20	14'351	21'332	0	0	0	0	0	0	8	9'994	17'041
Paare ohne Kind	22	9'731	14'703	0	0	0	3	8'639	7'160	2	13'663	13'663
Andere	1	50'197	50'197	0	0	0	0	0	0	1	50'197	50'197
Fehlende Fallstruktur	4	1'047	1'261	0	0	0	1	1'694	1'694	0	0	0

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	3	0.4	0	0.0	0	0.0	1	0.6

Fallstruktur	36 - 45 Jahre			46 - 55 Jahre			56 - 64 Jahre			65 + Jahre		
	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)	Anzahl	Median (Fr.)	Mittelwert (Fr.)
<b>Total</b>	<b>149</b>	<b>10'351</b>	<b>13'341</b>	<b>134</b>	<b>12'342</b>	<b>14'435</b>	<b>65</b>	<b>7'468</b>	<b>10'583</b>	<b>9</b>	<b>2'700</b>	<b>11'189</b>
Stationäre Einricht., Heime	1	856	856	0	0	0	0	0	0	6	10'753	16'274
Besondere Wohnformen	3	2'000	7'315	1	3'922	3'922	1	18'804	18'804	0	0	0
Privathaushalte	145	10'385	13'552	132	12'693	14'621	63	7'468	10'616	2	180	180
Einpersonenfälle	86	10'280	11'228	101	11'408	11'835	53	8'493	11'214	2	180	180
Alleinerziehende (AE)	37	13'453	14'908	12	17'667	17'824	3	3'991	4'487	0	0	0
AE mit 1 Kind	13	9'476	13'479	5	13'474	13'437	3	3'991	4'487	0	0	0
AE mit 2 Kindern	19	14'064	15'660	4	11'281	12'537	0	0	0	0	0	0
AE mit 3+ Kindern	5	3'531	15'770	3	35'243	32'186	0	0	0	0	0	0
Paare mit Kindern	21	15'709	21'051	9	29'629	34'498	1	2'346	2'346	0	0	0
Paare mit 1 Kind	6	9'420	16'586	1	31'194	31'194	0	0	0	0	0	0
Paare mit 2 Kindern	5	22'445	33'318	6	27'422	27'492	1	2'346	2'346	0	0	0
Paare mit 3+ Kindern	10	14'351	17'597	2	57'167	57'167	0	0	0	0	0	0
Paare ohne Kind	1	5'811	5'811	10	26'468	21'021	6	6'986	9'774	0	0	0
Andere	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Fehlende Fallstruktur	0	0	0	1	400	400	1	250	250	1	2'700	2'700

	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %	Anzahl	Anteil in %
Ohne Angaben	1	0.7	0	0.0	0	0.0	1	10.0

N = 674

Quelle: Bundesamt für Statistik BFS

Anmerkungen:

- Fälle mit Leistungsbezug in der Erhebungsperiode, mit Doppelzählungen, nur Fälle mit einem Nettobedarf grösser als Null.
- Fehlende Fallstruktur: Fälle mit einer Angabe im gesamten Auszahlungsbetrag aber ohne Zuordnung zu einem Falltyp oder ohne Wohnstatus. Diese Fälle sind im Total enthalten.
- Ohne Angabe: Fälle ohne gesamten Auszahlungsbetrag während der Erhebungsperiode oder ohne Angabe des Alters der antragstellenden Person beim Total aller Alterskategorien.

---

## Hinweise zur Alimentenbevorschussung

Die Alimentenbevorschussung (ALBV) ist Teil der Alimentenhilfe, die auch Alimenteninkasso und Überbrückungszahlungen bei Vaterschaftsverfahren umfasst. Je nach kantonaler Gesetzgebung kann die Bevorschussung nur für Kinderalimente oder aber zusätzlich auch für Erwachsenenalimente beansprucht werden.

### A1 Benennung der Leistung nach Kantonen

Alle 26 Kantone richten Alimentenbevorschussung aus.

Die Bezeichnung dieser Leistung lautet in allen Kantonen gleich: Alimentenbevorschussung.

### A2 Anspruchsbedingungen

In den meisten Kantonen richtet sich der Anspruch auf die Bevorschussungen von Unterhaltsbeiträgen nach dem Bedarf des obhutsberechtigten Elternteils. Einzig in den Kantonen BE und TI ist der Anspruch auf die Bevorschussung von Unterhaltsbeiträgen zugunsten des Kindes nicht abhängig vom Einkommen und Vermögen des obhutsberechtigten Elternteils d.h. der Anspruch ist nicht bedarfsabhängig. Die Daten dieser beiden Kantone werden trotzdem zu Vergleichszwecken erhoben.

Die Kantone bevorschussen in der Regel einzig die Kinderunterhaltsbeträge. 7 Kantone (FR, VD, VS, NE, GE, JU und ZG) leisten darüber hinaus auch Vorschüsse für die Erwachsenen- bzw. Frauenalimente.

Die Anspruchsberechtigung wird in einigen Kantonen von der konkreten Wohnsituation der Eltern abhängig gemacht: Mehrere Kantone weisen speziell darauf hin, dass das unterhaltsberechtigte Kind keinen Anspruch auf Alimentenbevorschussung hat, wenn die Eltern zusammenwohnen bzw. wenn der pflichtige Elternteil mit dem unterhaltsberechtigten Kind zusammen wohnt. In den meisten Kantonen besteht kein Anspruch auf Alimentenbevorschussung, wenn sich das Kind dauernd im Ausland aufhält. In einzelnen Kantonen muss das Kind seinen Wohnsitz seit mindestens einem Jahr im Kanton haben. Unterschiede zeigen sich in der Bereitschaft der Kantone, Alimente rückwirkend zu bevorschussen. Bei Kantonen, die grundsätzlich rückwirkend Leistungen bevorschussen, schwankt die Dauer des rückwirkend gewährten Anspruchs zwischen einem und sechs Monaten.

### A3 Dauer des Leistungsbezugs

Die Dauer des Leistungsbezugs ist kantonal verschieden. In den meisten Kantonen ist sie an das Erreichen des Mündigkeitsalters des Kindes gebunden, sofern es sich nicht mehr in der Erstausbildung befindet. In einigen Kantonen sind Altersobergrenzen des Kindes definiert oder die Leistung ist auf eine bestimmte Anzahl von Monaten beschränkt.

### A4 Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen

Die Leistungshöhe und kantonale Details sind dem Inventar der bedarfsabhängigen Sozialleistungen zu entnehmen. Das Inventar ist elektronisch abrufbar unter <http://www.sozinventar.bfs.admin.ch/>.



## Erläuterungen zu einzelnen Begriffen

Diese Zusammenstellung beinhaltet die wichtigsten fachtechnischen Begriffe aus dem Bereich der Sozialhilfestatistik, welche in den Standardtabellen stehen. Die Begriffe sind alphabetisch sortiert.

<b>Abgeschlossener Fall, abgeschlossenes Dossier</b>	Unterstützungseinheiten, die seit 6 Monaten keine Auszahlung erhielten und deren Dossier danach abgeschlossen wird. Aus diesem Grund gibt es Dossiers, die eine letzte Auszahlung noch im Vorjahr erhielten und im Erhebungsjahr abgeschlossen wurden. Falls die Unterstützungseinheit nach einem Unterbruch von mehr als 6 Monaten erneut einen Antrag stellt, wird ein neues Dossier eröffnet.
<b>ALBV-Quote</b>	Anteil der Bezüger/-innen (alle Personen in der Unterstützungseinheit) von ALBV mit Leistungsbezug im Erhebungsjahr an der ständigen Wohnbevölkerung gemäss STATPOP. Da die jährlichen definitiven STATPOP-Zahlen jeweils im Frühherbst des Folgejahres erscheinen, müssen die Vorjahreszahlen als Referenz verwendet werden.
<b>Alter Kinder</b>	Das im betrachteten Kalenderjahr erreichte Alter, d.h. die Differenz zwischen der Jahreszahl des betreffenden Kalenderjahres und der Jahreszahl des Geburtsjahres.
<b>Anteil</b>	Der Anteil bezieht sich auf eine in der Tabelle vordefinierte Gesamtheit. Diese schliesst die ‚ohne Angaben‘ (Missings) und die Antwortkategorie ‚weiss nicht‘ aus, womit sich die Gesamtheit nur aus den gültigen Antworten zusammensetzt.
<b>Antragstellende Person</b>	Person, die für sich und allenfalls für andere Mitglieder derselben Unterstützungseinheit ALBV beantragt.
<b>Bestehender Fall</b>	Bestehende Fälle bezogen bereits im Jahr vor dem Erhebungsjahr Alimentenbevorschussung und erhalten sie auch im Erhebungsjahr weiterhin ohne Unterbrechung oder mit Unterbrechung von weniger als 6 Monaten.
<b>Doppelt geführte Dossiers</b>	Kinder von derselben Mutter und unterschiedlichen Vätern, die im gleichen Haushalt leben, werden in separaten Dossiers geführt. Die Mutter ist dabei stets die antragstellende Person. Diese Dossiers werden in den Tabellen doppelt geführt. Hingegen wird die Mutter in allen Tabellen, wo Personen bzw. antragstellende Personen zugrunde liegen, nur einmal berücksichtigt. Daher stimmt die Summe der Dossiers nicht in allen Fällen mit dem Total der Personen überein. Die doppelt bzw. mehrfach geführte antragstellende Person wird nur einmal gezählt.
<b>Doppelzählung</b>	Die Sozialhilfestatistik erlaubt in gewissen Fällen eine doppelte Dossierführung. Zwei Arten solcher Doppelzählungen resp. erlaubten Dubletten werden unterschieden:  <i>Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im zeitlichen Aspekt:</i> 6 Monate nach der letzten Auszahlung wird das Dossier geschlossen. Falls dieselbe Person dann im selben Jahr erneut Alimentenbevorschussung in derselben Gemeinde bezieht, wird ein neues Dossier eröffnet und die Person wird als neuer Fall gezählt. In gewissen Tabellen wird diese Unterstützungseinheit zweimal gerechnet; in den meisten nur einmal, was in den Fussnoten angegeben ist.



*Doppelzählungen resp. erlaubte Dubletten im räumlichen Aspekt:*

Die Sozialhilfestatistik basiert auf kumulativen Zahlen eines Erhebungsjahres. Wer im Verlaufe eines Jahres den Wohnort wechselt und sowohl am alten als auch am neuen Ort Alimentenbevorschussung bezieht, wird zweimal - also in jeder Gemeinde desselben Kantons - gezählt. Bei kantonalen Auswertungen wird dieselbe Unterstützungseinheit nur einmal gezählt und zwar in der Gemeinde, wohin sie umgezogen ist. Demzufolge stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten und damit auch Personen aller Gemeinden nicht mit dem Kantonstotal überein.

Nach demselben Prinzip wird auf nationaler Ebene verfahren. Zieht eine Alimentenbevorschussung beziehende Unterstützungseinheit von einem Kanton in einen anderen Kanton, wird sie auf nationaler Ebene nur im ‚letzten‘ Kanton gezählt. Auch hier stimmen die Summen der Unterstützungseinheiten aller Kantone nicht mit dem Schweiztotal überein.

<b>Erhebungsperiode (EP)</b>	Die Erhebungsperiode ist der Zeitraum, für welchen die Daten erhoben werden. Eine Erhebungsperiode dauert ein Jahr vom 1. Januar bis 31. Dezember. Wegen der 6-Monate-Regel kann aber die letzte Auszahlung noch im vorangehenden Jahr liegen (letzte Auszahlung im Juli des Vorjahres -> Dossierabschluss nach 6 Monaten im Januar des darauf folgenden Jahres bzw. im Erhebungsjahr).
<b>Fallstruktur</b>	Die Fallstruktur ordnet die Unterstützungseinheit oder den Fall bestimmten Typen zu. Dafür wird die Beziehung der einzelnen Mitglieder zueinander mit Hilfe der Merkmale Beziehungstyp, Alter, Geschlecht und Zivilstand ausgewertet. Fehlen mehrere zur Bildung der Fallstruktur verwendete Merkmale, kann keine Zuordnung vorgenommen werden und der Fall wird zur Kategorie "Andere" zugeteilt. Kinder im Falltyp 'mit Elternteil' sind 0-18 Jahre alt. Kinder und 'junge Erwachsene' allein im Falltyp sind 0-25 Jahre alt und bilden alleine einen Fall.
<b>Fehlende Angaben, ohne Angaben, Missings</b>	Fehlende Angaben setzen sich zusammen aus nicht vorhandenen Angaben (Missings) und werden zur Berechnung der Quoten und Anteile eines Merkmals nicht miteinbezogen. Dies hätte andernfalls Einfluss auf die Höhe der Quoten.
<b>Gemeindefusionen</b>	In den Tabellen wird stets der Gemeindestand berücksichtigt, wie er gemäss der jährlichen BFS-Publikation zum Gemeindestand auf den 31. Dezember des Erhebungsjahres festgelegt ist. Der jeweils aktuelle Gemeindestand wird auch für die Ergebnisse der Vorjahre benützt.
<b>Kinder</b>	Alle Personen unter 18 Jahren sowie 18- bis 25-Jährige (junge Erwachsene) in Einpersonenfällen.
<b>Laufender Fall</b>	Die Unterstützungseinheit bezieht im Erhebungsjahr immer noch Alimentenbevorschussung, resp. die letzte Auszahlung liegt weniger als 6 Monate zurück.
<b>Median</b>	Der Median repräsentiert den "Zentralwert" der untersuchten Einheiten. Es befinden sich anzahlmässig eben so viele Einheiten unterhalb wie oberhalb dieses Wertes.



---

<b>Mitglied einer Unterstüztungseinheit (UE-Mitglied)</b>	Eine Unterstüztungseinheit setzt sich aus der antragstellenden Person und den weiteren UE-Mitgliedern zusammen. Alle Personen einer Unterstüztungseinheit einschliesslich der antragstellenden Person gelten als unterstüztzte Personen bzw. Sozialhilfeempfänger/innen.
<b>Mittelwert</b>	Der Mittelwert ergibt sich aus der Summe der Werte dividiert durch die Anzahl Fälle oder unterstüztzte Personen. Der Mittelwert ist das arithmetische Mittel.
<b>Neuer Fall, Neubezüger</b>	Neue Fälle oder auch Neubezüger beziehen erstmals im laufenden Jahr Alimentenbevorschussung. Bestehende Fälle dagegen bezogen bereits vor dem Erhebungsjahr Alimentenbevorschussung, und zwar letztmals spätestens 6 Monate vor dem 1. Januar des Erhebungsjahres.
<b>Stichtagszustand, Stichmonat</b>	<p>Der Stichtagszustand gibt Auskunft über die Situation der Unterstüztungseinheit im Stichmonat.</p> <p>Der Stichmonat ist dabei definiert als derjenige Monat im Erhebungsjahr, für welchen die letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen, die für die Statistik relevant sind, stattgefunden hat. Wechselt das Dossier während der Erhebungsperiode den Status hinsichtlich der Statistikrelevanz, so gilt der Statuswechsel als Stichmonat und alle nachfolgenden Zahlungen werden nicht mehr miteinbezogen.</p> <p>Beispiel: Wird im Dezember eine Zahlung für den Monat Dezember getätigt, dann ist für dieses Dossier der Dezember der Stichmonat. Hat das Dossier hingegen im März eine letzte ordentliche Auszahlung von Leistungen für den Monat März erhalten, dann ist für dieses Dossier der März der Stichmonat.</p>
<b>Unterstüztungseinheit (UE), Fall, Dossier</b>	Die Unterstüztungseinheit (UE) umfasst die Person(-en), die im gleichen Unterhaltsvertrag als Begünstigte genannt sind und deren Unterhaltszahlung auch tatsächlich bevorschusst wird. Sind diese minderjährig, so wird der im gleichen Haushalt wohnende erziehungsberechtigte Elternteil als antragstellende Person mit in die Unterstüztungseinheit einbezogen. Nicht zur Unterstüztungseinheit gezählt werden Personen, die im gleichen Haushalt wohnen, jedoch nicht im Unterhaltsvertrag erwähnt werden. Eine UE kann aus einer oder mehreren Personen bestehen.

